

KIRCHE *heute*



Post CH AG

Kirchenmusikverband KMV Olten-Gösgen 27

FRAUEN IN DER FRÜHEN KIRCHE

Frauen in der Jesusbewegung und in den ersten christlichen Gemeinden – was weiss die Bibel davon zu berichten? Eine ganze Menge. Die Nachfolgegemeinschaft Jesu war eine Bewegung, der sich Frauen wie Männer angeschlossen haben. Darüber besteht mittlerweile ein Forschungskonsens. Allerdings erschliesst sich diese Erkenntnis erst bei einer genauen Lektüre der biblischen Texte und ausserbiblischer Quellen.

Aus der Forschung werden dazu in jüngster Zeit aktuelle Einsichten präsentiert, die nicht nur ein Licht auf Möglichkeiten und Rollen von Frauen werfen, sondern auch die Einschätzung der Geschichte des frühen Christentums verändern können. So zeigt zum Beispiel Sabine Bieberstein, Professorin an der Universität Eichstätt-Ingolstadt, auf, dass es angemessen wäre, von der «Reich-Gottes-Bewegung» anstelle von der «Jesusbewegung» zu sprechen, da dieser Begriff den Inhalt der Botschaft, den Männer und Frauen gemeinsam verkündeten, in den Mittelpunkt stellt. Die evangelische Theologin Ute E. Eisen weist auf frühchristliche Quellen hin, die leitende Tätigkeiten von Frauen bezeugen; die Neutestamentlerin Angela Standhartinger bringt sogar ein verloren gegangenes Amt in den frühen Gemeinden zum Vorschein, das Amt der Gemeindegewitwe. Frauen spielten also von Beginn weg eine zentrale Rolle in der Entwicklung und Festigung der christlichen Gemeinden.

STA



Třeboň-Altar (Wittingau-Altar) um 1380; v.l. Hl. Katharina von Alexandrien, Maria Magdalena, hl. Margareta von Antiochien.



Oleg Ilyashin / Pixabay

Caritas vermisst Stärkung von Frauen

Kritische Worte zum Abschlussbericht der Welta synode kamen jüngst vonseiten der Caritas. Insbesondere im Blick auf die Förderung von Frauen habe man sich mehr erwartet, räumte die österreichische Caritas-Präsidentin Nora Tödtling ein. «Auch wenn die Kirche in Jahrhunderten denkt: Hier wäre mehr Tempo dringend notwendig.» Im Blick auf die Frauenfrage seien viele Wünsche offengeblieben. Das schmerze vor allem Organisationen, die wie die Caritas auf die Mitarbeit von Frauen angewiesen ist. «Ich bin überzeugt: Eine Stärkung der Frau in der Kirche hätte auch eine Stärkung der Frau in der Gesellschaft insgesamt zur Folge und damit auch Einfluss auf die Ursachen von Frauenarmut.» kap/kath.ch

FRAUENDIAKONAT MÖGLICH

Rückendeckung für die Ergebnisse der jüngst zu Ende gegangenen Welta synode kommt von Kardinal Walter Kasper: Die Synode sei ein «wahrhaft historisches Ereignis» gewesen. Das Thema Synodalität sei «nun nicht mehr vom Tisch zu wischen», erklärte Kasper im Interview mit dem Onlineportal «communio.de». Das Abschlussdokument sei durchaus verbindlich, so Kasper – entscheidend werde nun die Rezeption sein. In der umstrittenen Frage des Frauendiakonats sprach sich Kasper für eine grössere Offenheit aus: Er sei «inzwischen zur Überzeugung gekommen, dass es gute Gründe gibt, die es theologisch möglich und pastoral sinnvoll machen, den ständigen Diakonat für Frauen zu öffnen.» Zugleich unterstrich Kasper die weltkirchliche Offenheit der Frage: «Sie ist lehramtlich nicht verbindlich entschieden.» kap/kath.ch

TITELSEITE: Lydia von Thyatira. Dieser Inhalt wurde von einem Algorithmus mit künstlicher Intelligenz (KI) erstellt. (Shutterstock; ID: 2449784611)

«Der Mantel der Geschichte weht zugunsten derjenigen, die genug Puste haben, die Windrichtung zu bestimmen.»

Christa Wolf (1929–2011), deutsche Schriftstellerin



SPASS UND LEBENSSCHULE

In Olten trafen sich die Delegierten der 24 Scharen von Jungwacht Blauring Kanton Solothurn zur jährlichen Kantonskonferenz. Im Rahmen des Treffens wurden auch die Ziele und Herausforderungen für das kommende Jahr angesprochen. Der Kantonale Verband setzt sich weiterhin dafür ein, die Jugendarbeit im Kanton Solothurn zu stärken. Vorfreude herrscht auch auf das nationale Jubla-Pfingstlager mit rund 10 000 Kindern und Jugendlichen, das 2025 in Wettingen und Baden stattfinden wird. jubla-so.ch

AUFGEFALLEN

«Trotz einiger Bemühungen – auch in der Wissenschaft besteht sie noch, die gläserne Decke. Die Situation für junge Frauen in der katholischen Theologie ist besonders kritisch.»

Aus einem Beitrag von Annika Schmitz auf katholisch.de (11.02.2022)

Nach einer 2021 in Graz veröffentlichten Studie sind katholische Theologinnen im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen deutlich benachteiligt: Bei Fachpublikationen liegt der Anteil von Frauen demnach bei 18 Prozent, auf akademischen Tagungen bei 21 Prozent.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

EIN SINNVOLLER «RÜCKSCHRITT»

Mittlerweile wird es nur noch von den rückständigsten Katholiken bezweifelt, dass die Frauen in der frühen Kirche eine vielfältige und aktive Rolle einnahmen. Sie wirkten als Gastgeberinnen, Missionarinnen, Diakoninnen, Lehrerinnen und Märtyrerinnen. Die noch junge Kirche hätte wohl kaum ohne das Wirken und die Unterstützung der Frauen in den nicht-christlichen Gesellschaften Fuss fassen können. In der Frühzeit des Christentums gab es keine Kirchengebäude; die wachsenden Gemeinden trafen sich in Privathäusern, oft bei wohlhabenden Gläubigen. Frauen, wie die auf der Titelseite abgebildete Tuchhändlerin Lydia aus Philippi (Apostelgeschichte 16,14) oder Phöbe in Kenchrä bei Korinth (Römerbrief 16,1–2), öffneten ihre Häuser und spielten damit eine wesentliche Rolle in der Mission und Verbreitung des Glaubens. In der frühen Kirche hatten Frauen häufig das Amt einer Diakonin inne, eine Position, die oft mit der Unterstützung und Pflege der Gemeinde sowie der Hilfe für Bedürftige verbunden war. Neben Phöbe ist auch die Diakonin Olympia bekannt, die im 4. Jahrhundert in Konstantinopel wirkte und eng mit Kirchenvätern wie Johannes Chrysostomus verbunden war.

Ab dem 4. Jahrhundert wurde der Einfluss der Frauen jedoch immer mehr eingeschränkt. Mit dem Aufstieg des Christentums als anerkannte Religion des Römischen Reiches wurden die Strukturen hierarchischer und patriarchalischer. Die Konzile und die Kirchenväter des 4. und 5. Jahrhunderts, wie zum Beispiel Augustinus und Tertullian, förderten eine Sichtweise, die Frauen zunehmend auf untergeordnete Positionen beschränkte. Texte der Kirchenväter weisen häufig darauf hin, dass Frauen die traditionellen Rollen von Ehefrau und Mutter einnehmen und sich aus den öffentlichen Ämtern der Kirche zurückziehen sollten. Zum Glück werden in der Theologie und Kirchengeschichte diese frühen Einflüsse von Frauen zunehmend anerkannt und erforscht, da sie zeigen, dass das frühe Christentum im Vergleich zu späteren Jahrhunderten ein flexibleres und inklusiveres Verständnis von Leitungsrollen hatte. Es mag irritierend klingen, aber in Bezug auf die Position und Funktion der Frauen in der katholischen Kirche wäre es tatsächlich ein grosser Fortschritt, wenn die Kirche in ihrer Lehre und Praxis ausnahmsweise einen «Rückschritt» vornehmen würde.

Mit freundlichen Grüssen
Reto Stampfli

Frauen prägten das Christentum

Das Neue Testament kennt einige Unternehmerinnen. Sie unterstützten die christliche Mission nicht nur finanziell, denn sie waren auch Leiterinnen von Hausgemeinden, Lehrerinnen und Missionarinnen. Dank ihnen war das frühe Christentum so erfolgreich.

JUDITH ROSEN, KATH.CH

Das Neue Testament hält Überraschungen bereit, die so manche hartnäckigen Urteile erschüttern. Zu ihnen gehört die Ansicht, Frauen hätten in der Jesusbewegung und in den ersten Christengemeinden nur eine marginale Rolle gespielt. In den Evangelien, in der Apostelgeschichte und in den Paulus-Briefen treten bemerkenswerte Frauen auf, die als Unternehmerinnen und Geschäftsfrauen auf eigenen Füßen standen.

DENKMAL FÜR LYDIA

Das wohl bekannteste Beispiel ist die erste Christin Europas, die Purpurhändlerin Lydia. Über sie berichtet die Apostelgeschichte (16,11–40): Auf seiner zweiten Missionsreise trafen Paulus und sein Begleiter Silas im makedonischen Philippi ein. Wie üblich machte sich Paulus auf die Suche nach der Synagoge, um dort am Sabbat das Wort Gottes zu verkünden. An einer Gebetsstätte ausserhalb der Stadtmauer begegnete er einer Frauengruppe, unter die sich Lydia gemischt hatte. Diese sympathisierten mit der jüdischen Religion, waren aber noch nicht konvertiert. Gerade unter ihnen fanden christliche Missionare und Missionarinnen Gehör. Die Apostelgeschichte setzt Lydia ein literarisches Denkmal: «Eine Frau namens Lydia, eine Purpurhändlerin aus Thyateira, hörte zu; sie war eine Gottesfürchtige und der

Herr öffnete ihr das Herz, sodass sie den Worten des Paulus aufmerksam lauschte. Als sie und alle, die zu ihrem Haus gehörten, getauft waren, bat sie: Wenn ihr wirklich meint, dass ich zum Glauben an den Herrn gefunden habe, kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie drängte uns.»

EHEMALIGE SKLAVIN?

Der Name Lydia deutet an, dass die Purpurhändlerin eine ehemalige Sklavin war. Denn Sklaven wurden gerne nach ihrer Herkunft benannt, in dem Fall Lydien, einer Landschaft in Kleinasien, der heutigen Türkei. Die Handelsstadt Thyateira war bekannt für ihre Textil- und Purpurverarbeitung. Wahrscheinlich hat Lydia das Purpurhandwerk von ihrem Herrn gelernt. Sklaven hatten die Möglichkeit, sich mit Erlaubnis ihrer Besitzer ein Sondervermögen zu erwirtschaften, um sich freizukaufen und eine eigene Existenz aufzubauen. Freilassungen waren üblicher, als man denkt. Da ein Freigelassener zur Loyalität seinem Herrn gegenüber und weiter zu dem einen oder anderen Dienst verpflichtet war, profitierte auch der Patron von dessen Freilassung. Ob das im Einzelnen auch für Lydia galt, wissen wir nicht. Wir begegnen allerdings einer wohlhabenden und eigenständigen Unternehmerin. Lydia konnte es sich erlauben,

spontan Paulus, Silas und vermutlich weitere Begleiter für längere Zeit in ihrem Haus zu beherbergen und zu beköstigen. Der Satz «Und sie drängte uns» lässt tief blicken. Die Missionare waren es gewohnt, in fremden Häusern Unterkunft zu finden. Sie folgten Jesu Vorbild, der seine Jünger in der Regel zu zweit in die Häuser ausgesandt hatte (Lk 9,4.f.). Musste sich Paulus von Lydia drängen lassen, weil er aus Schicklichkeitsgründen zögerte, im Anwesen einer alleinstehenden Frau einzukehren?

DURCHSETZUNGSSTARKE UNTERNEHMERIN

Es war der Apostelgeschichte jedenfalls wichtig, zu betonen, dass die Initiative von Lydia ausging. Eine schlichte Einladung hätte ausgereicht, aber Lydia musste Paulus regelrecht überreden: «Wenn ihr wirklich meint, dass ich zum Glauben an den Herrn gefunden habe, kommt in mein Haus und bleibt da» (16,15). So wird die Annahme der Gastfreundschaft zu einem öffentlichen Zeichen für die Wahrhaftigkeit der Konversion, und Paulus ist ihr Garant.

Brauchte die Geschäftsfrau, die zwar mittlerweile ein anerkanntes Mitglied der Stadtgesellschaft war, aber ihre Vergangenheit als Sklavin nicht ungeschehen machen konnte, die Autorität des Apostels, um selbst



Die Auferstehung der Tabita, Tommaso Masolino da Panicale. Ausschnitt aus dem Gemäldezyklus der Brancacci-Kapelle Florenz.

erfolgreich den Glauben weitertragen zu können? Dass sie «drängte», zeichnete auch die durchsetzungsstarke Unternehmerin aus. Eine solche Persönlichkeit brauchte es, um eine Gemeinde in Philippi aufzubauen, deren Keimzelle das Haus der Patronin Lydia war.

PATRONIN EINER HAUSGEMEINDE

Wegen angeblicher Unruhestiftung lernte Paulus das Gefängnis von Philippi kennen. Nachdem er und Silas auf wundersame Weise freigekommen waren, suchten sie Lydia auf. In ihrem Haus hatte sich inzwischen eine Gemeinschaft gebildet, der niemand anderer vorstehen konnte als die Patrona selbst. Als Paulus den Brüdern und Schwestern Mut zugesprochen hatte, zog er weiter. Wie es Lydia und ihrer Hauskirche ergangen ist, lässt die Apostelgeschichte offen. Doch darf eine Frage gestellt werden: Wer hat nach dem Aufbruch der Missionare die Gebete, das Brechen des Brotes und die Danksagung geleitet, bis sich eine Grossgemeinde in Philippi gebildet hat? Ein christlicher Sklave, weil er wie Jesus ein Mann war oder die Patronin, obwohl sie eine Frau war? Lydias Bekehrung zum Christentum war ein beeindruckender Coup, der Wellen geschlagen und sicher zu weiteren Konversionen geführt hat. Dass eine erfolgreiche Ge-

schaftsfrau zum Christentum konvertierte, entkräftete auch manches Vorurteil über die neue Religion: Deren Anhänger seien Dummköpfe aus der Gosse sowie leichtgläubige Frauen.

SCHNEIDERIN TABITA

Eine Weitere im Bund der neutestamentlichen Unternehmerinnen ist Tabita, deren Name «Gazelle» bedeutet. Sie lebte in Joppe, dem heutigen Jaffa. Die Apostelgeschichte bezeichnet sie singular als «Jüngerin», ein Hinweis, dass sie zu den Frauen gehört hat, die Jesu öffentliches Wirken begleitet haben. Ihre Vergangenheit erklärt auch die Reaktion des Petrus, der sich im benachbarten Lydda aufhielt. Als er von ihrem Tod hörte, eilte er sofort in ihr Haus, schickte nach Jesu Vorbild die Trauernden aus dem Obergemach, sprach «Tabita, steh auf» und erweckte sie wieder zum Leben. Ausdrücklich wird betont, dass die Wundertat viele Konversionen nach sich zog (9,36–42).

WAR TABITA DIAKONIN?

Die Apostelgeschichte beschreibt Tabita eingangs als eine Frau, die «viele gute Taten tat» und «reichlich Almosen» gab. Wer so spendenfreudig ist, muss über Geldmittel verfügen. Die Reaktion der Witwen, die um Tabita trauern, gibt Aufschluss: Die trauernden

Frauen zeigten Petrus die Röcke und Mäntel, die «Gazelle» geschneidert hatte. Tabita gehörte wohl dem sich bildenden Stand der Gemeindegewitwen an. Im Gegensatz zu vielen armen Witwen hatte sie es durch ihre Schneiderei zu Wohlstand, Ansehen und Unabhängigkeit gebracht. Sie besass ein grösseres Haus mit einem Obergemach und konnte als Patronin Glaubensschwester unter die Arme greifen. Wahrscheinlich hat sie auch einige von ihnen beschäftigt. Ob sie wie Phoebe auch eine Diakonin war, wie öfter vermutet wird, bleibt Spekulation. Lydia und Tabita verkörpern jede auf ihre Weise gelungenes Christentum. Sie setzten missionarische Impulse, indem sie in ihrem Alltag für die Frohe Botschaft erfolgreich warben. Die beiden Frauen sind nicht auf eine Rolle festzulegen: Sie waren Patroninnen, Leiterinnen von Hausgemeinden, Gastgeberinnen, Lehrerinnen, Missionarinnen und nicht zuletzt christliche Unternehmerinnen. ■

Aus dem Rahmen springen

Einmal dem Alltag

Auf eine ganz andere Art entfliehen:

Aus dem Rahmen springen

Entdecken

Neugierig und offen

Allem begegnen, was es zu enträtseln gilt:

Wie selbstverständlich

am Wegrand die unscheinbare Blume,

im Zug, wenn mein Blick im Abteil ein Gesicht berührt

im Lokal am Nachbartisch, freundlich einander zulächeln,

im Gespräch mit der Fremden an einer mir unbekanntem Strassenecke,

im Händedruck beim Friedensgruss.

Unerwartet.

Ursula Sänger-Struder

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 17. November

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1 Daniel 12,1

L2: Hebräerbrief 10,11–14.18

Ev: Markus 13,24–32

Freitag, 22. November

HI. Cäcilia

L: Offenbarung 10,8–11

Ev: Lukas 19,45–48

Sonntag, 24. November

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Letzter Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Daniel 7,2a13b–14

L2: Offenbarung 1,5b–8

Ev: Johannes 18,33b–37

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



JAHRESKREIS

Am 24. November ist der letzte Sonntag im Jahreskreis. Als Jahreskreis wird in der Liturgie die Zeit im Kirchenjahr bezeichnet, die ausserhalb der geprägten Zeiten Advent, Weihnachten, Fastenzeit und Ostern liegt. Insgesamt umfasst der Jahreskreis etwa 33 bis 34 Wochen. Die Bibelstellen und Themen der Sonntage im Jahreskreis orientieren sich stark an der fortlaufenden Lesung der Evangelien und anderen Teilen der Bibel. Im Januar 2025 beginnt dann das Lesejahr C/I.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Dekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN



SRF/Gloriafilm

Samstag, 16. November

SRF 1, 14.10 Uhr

Der Teufel hat gut lachen

Geld regiert die Welt, und das freut den Teufel. Am Beispiel von drei Clochards will er beweisen, dass der schnöde Mammon auch engste Freunde entzweien kann. Schweizer Kinoklassiker von Kurt Früh mit Ruedi Walter, Max Haufler und Zarli Carigiet.

Sonntag, 17. November

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion: Das Ende der Menschheit

Bröckelnde Demokratien, von künstlicher Intelligenz überflüssig gemachte Menschen: Düstere Zukunftsszenarien sind zum Mainstream geworden. Dass die Zukunft auch positiver, sinnstiftender und sogar spiritueller erfüllend werden könnte, erzählt der Dokumentarfilm «Das Ende der Menschheit».

Arte, 12.00 Uhr

Alhambra – Vermächtnis der Sultane

Die Alhambra in Granada, erbaut von den Nasriden im 13. bis 15. Jahrhundert, vereint Festung und Palast. Forscher entschlüsseln die Geheimnisse ihrer Ornamente und Inschriften. Als letzte muslimische Hochburg Spaniens symbolisiert sie den Konflikt zwischen Verteidigung und Ästhetik.

Freitag,

SRF 2, 10.25 Uhr

Der Herr von Quyllurit'i

Jedes Jahr zwischen Mai und Juni pilgern die Q'eros – eine kleine Quechua-sprechende Gemeinschaft – in der Andenregion von Cuzco, Peru, zu einer langen Pilgerfahrt auf einen Gletscher in grosser Höhe, um dem Schneemeister zu huldigen.



Samstag, 23. November

SRF 1, 22.45 Uhr

Tina

Tina Turners kometenhaften Aufstieg in den 1960ern, Erfolg und Leid an der Seite ihres damaligen Ehemanns Ike Turner und den Triumph des Neuanlaufs als Solokünstlerin zeichnet dieser Dokumentarfilm nach. SRF zeigt «Tina» zur Erinnerung an den Weltstar, der am 26. November 85 Jahre alt geworden wäre.

Sonntag, 24. November

3sat, 11.20 Uhr

Im aufrechten Gang – 100 Jahre Johannes Mario Simmel

Marlene Dietrich bewunderte ihn, die Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki und Joachim Kaiser sprachen ihm Anerkennung aus. Simmels Sendungsbewusstsein als glühender Antifaschist lag in seiner Biografie begründet: Fast alle Verwandten seines jüdischen Vaters wurden von den Nazis ermordet.

RADIO

Samstag, 16. November

SRF 2, 11.03 Uhr

Historische Reprise: Willi Ritschard

Der bekannte und beliebte Solothurner Bundesrat zu Gast bei Heidi Abel. Ein angeregtes Gespräch; Herbst 1983.

Sonntag, 17. November

SWR 2, 12.04 Uhr

Durchkreuztes Leben – wie man mit schweren Krankheiten leben kann

Eine schwere Krankheit tritt auf. Von heute auf morgen wird das gewohnte Leben durchkreuzt. Wie gehe ich damit um? Zwei Krankenhauseelsorger schildern Begegnungen mit schwer kranken Menschen, die auf unterschiedliche Weise mit ihrem Schicksal umgehen. Die Theologin und Bestsellerautorin Melanie Wolfers hat selbst eine schwere Krankheit durchlitten und macht Mut, der Ohnmacht die Macht zu nehmen.

Samstag, 23. November

SRF 2, 20.00 Uhr

«Moetteli – Eine Begegnung mit künstlicher Intelligenz»

Ein Mann sitzt in der Klemme, möchte aber nicht darüber reden. Lieber will er sich von KI helfen lassen, welche jedoch eine lokal helvetische Prägung hat und auf den Namen «Moetteli» hört. Hörspiel von Hermann Bohlen.

Sonntag, 24. November

SRF 2, 09.08 Uhr

André Campras Requiem zum Totensonntag

André Campra: Messe de requiem; Henry Du Mont: Super flumina Babylonis. Motette; Ensemble Correspondances; Ltg: Sébastien Daucé

LITERATUR



In der Neuauflage des Grundlagenwerkes über die Frauen und das kirchliche Amt bietet Sabine Demel Grundlagenwissen aus biblischer, historischer, dogmatischer und rechtlicher Perspektive. Sie zeigt auf, wie sich die aktuellen kirchlichen Entwicklungen auf die Stellung der Frauen in der Kirche auswirken.

Sabine Demel

Frauen und kirchliches Amt

Herder Verlag 2021, 288 Seiten, ISBN 978-3-451-39081-4

FILM



Konklave

Edward Berger, USA 2023

Ende November im Kino

Kardinal Lomeli beaufsichtigt die Gruppe der Kardinäle, die für die Wahl eines neuen Kirchenoberhaupts verantwortlich ist. Gleichzeitig versucht er, ein Geheimnis des verstorbenen Papstes zu lüften.

Schriftenlesungen

- Sa, 16. November** *Margareta*
3 Joh 5-8; Lk 18,1-8.
- So, 17. November** *33. Sonntag im Jahreskreis*
Dan 12,1-3; Hebr 10,11-14.18; Mk 13,24-32.
- Mo, 18. November** *Odo, Alda*
Apg 28,11-16.30-31; Mt 14,22-33.
- Di, 19. November** *Elisabeth*
Offb 3,1-6.14-22; Lk 19,1-10.
- Mi, 20. November** *Edmund*
Offb 4,1-11; Lk 19,11-28.
- Do, 21. November** *Unsere Liebe Frau von Jerusalem*
Offb 5,1-10; Lk 19,41-44.
- Fr, 22. November** *Cäcilia*
Offb 10,8-11; Lk 19,45-48.
- Sa, 23. November** *Kolumban*
Offb 11,4-12; Lk 20,27-40.
- So, 24. November** *Christkönig*
Dan 7,2a.13b-14; Offb 1,5b-8; Joh 18,33b-37.
- Mo, 25. November** *Katharina*
Offb 14,1-3.4b-5; Lk 21,1-4.
- Di, 26. November** *Konrad und Gebhard*
Offb 14,14-19; Lk 21,5-11.
- Mi, 27. November** *Uta*
Offb 15,1-4; Lk 21,12-19.
- Do, 28. November** *Berta*
Offb 18,1-2.21-23; 19,1-3.9a; Lk 21,20-28.
- Fr, 29. November** *Friedrich*
Offb 20,1-4.11 - 21,2; Lk 21,29-33.



Samichlaus Schweiz

**SEGNUNGSFEIER
IN DER KATHEDRALE**
Sonntag, 24. November 2024, 14:30 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

In Erinnerung an die Ursprungsfigur und ihr Vorbild, den heiligen Nikolaus von Myra – Patron der Kinder und Erretter in vielen Notsituationen –, treffen sich die Mitglieder der IG Samichlaus-Schweiz.ch in der St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn zu einer gemeinsamen Segnungsfeier. **Gekleidet im Samichlausgewand holen sie sich nach dem Einzug den Segen von Weihbischof Josef Stübi, um diesen Segen an die Menschen weiter zu schenken.** Öffentliche Feier auch für Nichtmitglieder. Weitere Informationen www.samichlaus-schweiz.ch/



Verweilen am Mozartweg

**ADVENTSKONZERT -
KAMMERMUSIK**

Montag, 2. Dezember
18 Uhr
Praxiskeller,
Bernstrasse 81, Rothrist

Agata-Maria Raatz, Violine
Marcin Fleszar, Klavier

Bezugnehmend auf den vergangenen Vortrag «Mozart in Paris» interpretiert das Duo Raatz/Fleszar zwei *Sonaten für Klavier und Violine, G-Dur KV 301* und *D-Dur KV 306*.

Diese gehören der Sammlung von 6 Sonaten an, welche Mozart 1779 der Kurfürstin Maria Elisabeth von der Pfalz widmete. («Kurfürstin-Sonaten»). Während KV 301 bereits 1778 in Mannheim vollendet wurde, komponierte Mozart KV 306 erst in Paris, wo er die Sammlung auch drucken liess. - Umrahmt von dieser strahlenden Musik fügt sich Vivaldis «Winter» ins Programm ein und barocke weihnächtliche Musik trägt zur adventlichen Stimmung bei.

Die beiden international erfolgreich tätigen, in Bern wohnhaften Künstler sind Preisträger u.a. des Internationalen «Orpheus» Kammermusikwettbewerbs. Kompositionen von A.-M. Raatz, alias Clara Jaz, wurden zudem in New York ausgezeichnet und in der Carnegie Hall aufgeführt.

Herzlich willkommen im Praxiskeller, Bernstrasse 81, Rothrist - gegenüber ‚Klinik Villa im Park‘ - Bushalt «Gemeindehaus» (Bus Nr. 3 alle 15): Zofingen ab Bhf <35 / Rothrist ab Bhf <49/)

Beitrag Fr. 30.-

Reservation bei freier Platzwahl empfohlen:
schweizer@mozartweg oder 062 791 18 36

www.mozartweg.ch

**Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024**

Sonntag, 17. November
14:00 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 24. November
14:00 Uhr, Eucharistiefeier

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz

Ewigkeitsgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 24. November, 14:30 Uhr
Peter + Paul, Aarau, Poststrasse 15
(beim Kirchturm)
mit Anita Hintermann und Adraian Bolzern
anschliessend Kaffee und Kuchen.

[www.kathaargau.ch/seelsorge-unterstuetzung/
gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch](http://www.kathaargau.ch/seelsorge-unterstuetzung/gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch)

Fenster zum Sonntag

TV-Programm: SRF 1

Samstag, 16. November, 16:40 Uhr – Talk
Kunst – Spiegel der Gesellschaft?

Samstag, 23. November, 16:40 Uhr – Magazin
Verfolgt, aber nicht vergessen.



Berliner Dom 2018 @adobeStock, Achim Wagner

Agenda

Sonntag, 17. November

- 14.00 Spielenachmittag Trimbach
Mauritiusstube Trimbach
- 17.00 Bachkonzerte Olten
mit Francesco Saverio Pedrini, Georg Grass
und Hansruedi von Arx, Orgel
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 18. November

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 19. November

- 14.15 Silberdistelnachmittag Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 20. November

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten
- 19.45 Bibel teilen
Mauritiusstube Trimbach

Sonntag, 24. November

- 17.00 «Orgelmusik trifft Gregorianik»
mit Thomas A. Friedrich und
Francesco Saverio Pedrini
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 25. November

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 26. November

- 15.20 Blocktag 2. Oberstufe
ref. Johanneskirche Trimbach
- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 16. November

15.00 Beichtgelegenheit
18.00 Feiernmit... Emotionen.
«Trauer»
anschl. Umtrunk

Sonntag, 17. November

09.30 Eucharistiefeier
Gastliturg
Jahrzeit für
Bertha und Walter Marti-Gisi
Stephan Marti
Marie-Louise und Max
Bitterli-Fehr
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 21. November

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Christkönigssonntag Samstag, 23. November

15.00 Beichtgelegenheit
18.00 Orgelvesper
mit Francesco Saverio Pedrini

Sonntag, 24. November

09.30 Eucharistiefeier
Bischofsvikar
Georges Schwickerath
Jahrzeit für
Laura Virginia und Edgar Josef
Grütter-Liechti
Anna und Albert Liechti-Ingold
Margrith Niggli-Castell
Stephan Martin Studer
Marguérite Studer
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier der indischen
Gemeinschaft

Donnerstag, 28. November

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Donnschtigskafi
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

33. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 17. November

11.00 Eucharistiefeier
Gastliturg
Jahrzeit für
Virginia und Renato Schenker
Stefan Schenker
17.00 Chile mit Chind-Gottesdienst
Marienkapelle

Dienstag, 19. November

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 20. November

09.00 Eucharistiefeier
mitgestaltet mit der Frauen-
gemeinschaft St. Marien
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 22. November

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Silvia Jäggi-Fröhlich
Walter Jäggi
Paula und Paul Saladin-Grob

Christkönigssonntag Sonntag, 24. November

11.00 Eucharistiefeier
Bischofsvikar
Georges Schwickerath

Montag, 25. November

18.30 Eucharistiefeier der
tamillischen Gemeinschaft

Dienstag, 26. November

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 27. November

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 29. November

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Heidi Rietschin Hofmann
Thomas Rietschin

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 16. November

17.30 Eucharistiefeier
mit Bibelübergabe an die
FünftklässlerInnen
Bischofsvikar
Georges Schwickerath
Jahrzeit für
Anna Peier-Hafner

Mittwoch, 20. November

18.45 Stille Anbetung

Christkönigssonntag Samstag, 23. November

17.30 Eucharistiefeier
Dr. Markus Thürig
Jahrzeit für
Beat Bucher-Schibli
Flora u. Walter Christ-Kernen

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

33. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 17. November

10.00 griech.-orth. Gottesdienst

Mittwoch, 20. November

18.30 Meditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Brüderchor

Donnerstag, 21. November

10.00 Friedensgebet

Christkönigssonntag Sonntag, 24. November

keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. November

18.30 Abendlob mit der
Choralschola des Martinschor
zum Thema Erwartung

Donnerstag, 28. November

10.00 Friedensgebet
Seit 10 Jahren jeden
Donnerstag zur Marktzeit.

Öffnungszeiten der Klosterkirche und
des Klostersgartens:
Die Klosterkirche ist in der Winterzeit
jeden Tag vom 9 bis 18 Uhr für stilles
Gebet und Besinnung geöffnet. Weiter
steht sie auch für christliche Feiern
(Abschiedsfeiern und Trauungen) oder
kulturelle Anlässe zur Verfügung.
Der Klostersgarten ist noch bis Ende
November jeweils am Sonntag- und
Mittwochnachmittag von 13.30 bis
17.00 Uhr für die Bevölkerung geöffnet.
Er ist ein Ort der Begegnung und des
Rückzugs. Vielleicht ist gerade der
November ein Monat, in dem Sie dies
ganz besonders suchen.

An den Mittwochabenden gestalten
wir mit verschiedenen Gruppen Feiern
zur Besinnung. Im Pfarrblatt werden
sie ausgeschrieben und in der Kirche
liegen entsprechende Flyer auf.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Christkönigssonntag Sonntag, 24. November

10.00 Patrozinium/Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
Hans Alberto Nikol
Jahrzeit für
Josef u. Hedwig Aregger-Hodel
Verena Aregger-Suter

Kirche St. Josef

Wisen

Donnerstag, 21. November

19.00 Elterngebet

1. Adventssonntag Samstag, 30. November

19.00 Eucharistiefeier
Dr. Markus Thürig
Jahrzeit für
Peter Christ-Bader
Marie und Erwin Bitterli-Christ
Annemarie Egger-Bitterli

Alters- und Pflegeheime Olten

Dienstag, 19. November

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 20. November

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 21. November

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 22. November

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark

Mittwoch, 28. November

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Usego-Park

Veranstaltungshinweise

Neues aus dem Pastoralraum

Mit Freude dürfen wir mitteilen, dass Bruder Leonhard Sexauer OSB, Mariastein, für mindestens ein Jahr im Pastoralraum Olten als Kaplan wirken wird. Er tritt seine Stelle am 1. Dezember an und wird insbesondere im Bereich Liturgie, Sakramentenpastoral und Beerdigungen wirken, aber auch weitere Aufgabenfelder übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Bruder Leonhard. Im nächsten «Kirche heute» wird er sich persönlich vorstellen und am 1. Advent wird er in den Gottesdiensten begrüsst.

Seit 1. November ist auch Bruder Suhas wieder im Pastoralraum Olten zu 50% tätig, dies bis nach Weihnachten. Er ist an den Werktagen im Pastoralraum, an den Wochenenden wirkt er in Aarburg und Rothrist.

Wir heissen Bruder Leonhard und Bruder Suhas (wieder) willkommen, danken ihnen für ihren Dienst im Pastoralraum Olten und wünschen ihnen ein segensreiches Wirken.

Nach wie vor sind die beiden Leitungsstellen (Pastoralraumleiter:in und Leitender Priester) unbesetzt. Trotz Ausschreibung und vielerlei Gesprächen haben sich noch keine interessierten Personen gefunden. Leider zeichnet sich dieselbe Situation wie in vielen anderen Pastoralräumen ab, dass die Leitungspositionen schwierig zu besetzen und Vakanzen unumgänglich sind. Der Mangel an theologisch qualifizierten Mitarbeitenden verschärft sich zusehends.

Betriebskommission und Bischofsvikariat sind bestrebt, die Vakanzzeit möglichst konstruktiv zu gestalten und wo möglich Entlastungen zu schaffen.

Martina Nussbaumer, Präsidentin Betriebskommission

Matthaus Den Otter, Vizepräsident Kirchgemeinderat Olten

Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche Bischofsvikariat St. Verena

Demissionen im Kirchgemeinderat

Demissionen während der laufenden Legislatur sind aufgrund der Amtspflicht bewilligungspflichtig. An seiner Sitzung vom 30. Oktober 2024 hat der Kirchgemeinderat zwei Austritte genehmigt:

Paul Büttiker, Ressortleiter Finanzen, beendet sein Engagement nach 15 Jahren. Er hatte bereits zu Beginn der laufenden Legislaturperiode in Aussicht gestellt, sein Amt noch für weitere zwei Jahre zu bekleiden, um einen nahtlosen personellen Übergang im Kirchgemeinderat zu gewährleisten. Seine Funktion übernimmt neu Matthaus Den Otter. Julia Vitelli, Ressortleiterin der Dienst- und Gehaltsordnungskommission, seit 2017 um die Belange der Kirchgemeinde besorgt, beendet die laufende Amtszeit vorzeitig, da sie Mutterfreuden entgegenseht. Mit sofortiger Wirkung fällt der Personalbereich in die Zuständigkeit von Dominik Probst.

Der Kirchgemeinderat bedauert diese Austritte sehr. Er dankt beiden für ihren kompetenten, langjährigen und geschätzten Einsatz und wünscht ihnen alles Gute.



Sonntag, 17. November, 17 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

LOBT DEN HERRN

Das Finale der BACH-Konzerte! Chor, Orchester, Sologesang - alles vereint sich für einen prächtigen, klangvollen Abschluss der Reihe. Kantaten mit konzertierender Orgel - und das einzige noch fehlende Orgelwerk: das grosse «Te Deum».

Türkollekte/Dauer 1 Stunde

Kollekten im Pastoralraum

16./17. November

Pastorale Anliegen des Bischofs

23./24. November

miva, Philippinen/Insel Negros

Geländewagen im Dienst von Hilfsgütern und Umwelt
(www.miva.ch)

Getauft wurde

Carice, Tochter von Sheila und Roger Kölbener am 3.11., St. Marien

Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Beatrice Gorla-Schürmann am 26.10., St. Martin

Ruth Kocher-Näf am 30.10., St. Martin

Annette Bühler am 31.10., St. Martin

Josefine Lanz-Winterberg am 1.11., St. Martin

Marlise Schneider-Cheffre am 3.11., St. Mauritius

Eveline Eng-Zimmerli am 5.11., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

FEIERN mit... Emotionen.

Feiern mit... «Trauer»

Samstag, 16. November, 18 Uhr

Chorraum Kirche St. Martin, Olten

Unser Leben ist nicht immer planbar. Manchmal ist es völlig fremdbestimmt. Trauer trifft jeden Menschen, sei es an Wendepunkten des Lebens, beim Hören der Nachrichten, beim Verlust eines geliebten Menschen, in der dunklen Jahreszeit usw. In einer Welt, in der die Traurigkeit fast keinen Platz mehr hat, möchten wir uns in einer schlichten Feier Gedanken zur Trauer machen. Was macht mich traurig und was kann mir Trost spenden? Vielleicht kann das gemeinsame Feiern Ihnen dazu Impulse vermitteln?

Für das Feiern mit-Team

Carmen Felber und Trudy Wey

Elisabethengottesdienst

Donnerstag, 21. November, 9 Uhr

Kirche St. Martin Olten

Am 19. November wird der Namenstag der Heiligen Elisabeth gefeiert. Die Kollekte am Donnerstagmorgen vom 21. November ist für das Elisabethenwerk bestimmt.

Das Elisabethenwerk ist eines der beiden Solidaritätswerke des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF. In kleinen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit engagiert sich das Werk gegen Armut, immer gemäss der Devise «von Frauen – für Frauen». Die Projektarbeit zielt darauf ab, die ärmsten Frauen in den zwei Projektländern zu unterstützen und so für mehr Genderngerechtigkeit zu sorgen. Aktuell ist das Elisabethenwerk in Indien und Uganda tätig. Mit einer Spende für das Elisabethenwerk bieten Sie den ärmsten Frauen des Südens eine Perspektive.– herzlichen Dank!

Elisabethenwerk, SKF, Postfach, 6007 Luzern

IBAN CH58 0900 0000 6002 1609 0

Die Frauengemeinschaft St. Martin Olten



Veranstaltungshinweise



Sonntag, 17. November, 17 Uhr

Kapelle St. Marien

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!
Katja Gmünder und Paula Ballester

St. Nikolaus-Gruppe Olten Der St. Nikolaus freut sich auf die Familienbesuche

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der freundliche und kinderliebende Gast im Bischofsornat lebt zusammen mit seinem Schmutzli in freudiger Erwartung die Kinder wieder persönlich zu besuchen und beschenken. Holen Sie sich diesen liebenswürdigen Gast in Ihre Stube.

Samstag 30. November um 17.00 Uhr:

Der St. Nikolaus wird vor der Friedenskirche kurz begrüsst.

Die Iffelen leuchten dem Samichlaus mit Gefolge den Weg zur St. Marienkirche, wo der Kinder & Jugendchor ihn musikalisch empfängt und von vielen neugierigen Augen begrüsst wird.

Mit Glockengeläute, Iffelen und Treicheln begleiten wir den St. Nikolaus zur Stadtkirche zu einem Zwischenhalt. Anschliessend führt uns der Weg zur St. Martinskirche, wo der St. Nikolaus in der Kirche alle Willkommen heisst. Bescherung im Vorraum der Kirche. Bitte Glocken oder Laterne mitnehmen.

Am **Donnerstag, 5. Dezember, Freitag, 6. Dezember** und am **Samstag, 7. Dezember** wird der St. Nikolaus die Familien besuchen. Der St. Nikolaus nimmt die Anmeldungen unter folgender Adresse gerne entgegen:

St. Nikolausgruppe Olten,
Postfach 1919, 4601 Olten.

Mobile: 079 320 00 05 oder Mail:

robkaeppli@gmx.ch

Der Samichlaus und Schmutzli freuen sich euch zu Besuchen.

Es grüsst der Samichlaus und der Schmutzli



Der Samichlaus ist am 5., 6. und 7. Dezember in Olten unterwegs

Auch in diesem Jahr haben Sie verschiedene Möglichkeiten, dem Samichlaus und dem Schmutzli zu begegnen. Die beiden besuchen Sie zu Hause oder Sie kommen zum Samichlaus.

Alle Weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website www.samichlausolten.ch. Sie dürfen uns gerne auch direkt kontaktieren:

info@samichlausolten.ch,

Hansjörg Fischer 079/969 78 86.

Anmeldeschluss ist der 27. November.

Spielenachmittag Trimbach

Sonntag, 17. November, ab 14 Uhr

Mauritiusstube Trimbach

Eingeladen sind alle, die Freude am gemeinsamen Spiel haben!

Silberdistel Trimbach

Dienstag, 19. November, 14.15 Uhr

Saal der Johanneskirche Trimbach

Die beiden «Alberts» - Bilder und Gedanken über zwei eindrückliche Persönlichkeiten

Fritz von Gunten bringt uns Albert Bitzius (Jeremias Gotthelf) und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer näher.

Orgelvesper

Samstag, 23. November, 18 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

Francesco Saverio Pedrini, Orgel

Orgelmusik trifft Gregorianik

Sonntag, 24. November, 17 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

Werke von Tournemire, Langlais und Demessieux

Gregorianik-Schola ad hoc;

Thomas A. Friedrich, Leitung

Francesco Saverio Pedrini, Orgel

Patrozinium St. Katharina

Das Patrozinium Katharina von Alexandrien der Kirche Ifenthal feiern wir am Christkönigssonntag, **24. November um 10.00 Uhr** mit Pfarreiapéro. Die hl. Katharina von Alexandrien, deren Gedenktag der 25. November ist, hat ihr Blutzeugnis für Christus den König abgelegt. Als Kirche der Zukunft wollen wir einander im Glauben gegenseitig stützen und ermutigen. Anschliessend sind alle zum Pfarreiapéro im Pfarreiheim eingeladen.

Jodlerkonzert

23. November, 17.00 Uhr

Kirche St. Katharina, Ifenthal

Alphorn-Trio Mümliswil

Chinderjodlerchörli Vordemwald

Jodlerchörli Sterne 5!, s. a. www.jc-staerne5i.ch

Freier Eintritt, Kollekte

Seniorenachmittag Hauenstein-Ifenthal

Am Donnerstag, 28. November um 14.00 Uhr findet

im Pfarreiheim der Adventshock für alle Seniorinnen und Senioren von Hauenstein-Ifenthal statt.

Herzliche Einladung.

«Dä Samichlaus esch in Trimbach»



St. Nikolaus freut sich sehr, in Trimbach wieder am **5. und 6. Dezember 2024** unterwegs sein zu können.

Alle, die einen Besuch wünschen, sollen sich doch bitte auf der Website www.samichlaus-trimbach.ch eintragen oder per Mail melden:

chlaus@samichlaus-trimbach.ch.

Umgehend wird Kontakt mit Ihnen aufgenommen und der Besuch vorbereitet. Eine weitere Gelegenheit den St. Nikolaus zu treffen besteht auch am **Samstag, 7. Dezember 2024** im Gottesdienst von «Chile mit Chind». Der St. Nikolaus freut sich auf Euren Besuch!



Bestellte Kränze oder Gestecke können am Samstag, 30. November, zwischen 13.00 und 15.00 Uhr im Grotto von St. Marien (unterhalb der Kirche) oder nach dem Gottesdienst am Sonntag zwischen 11.45-12.00 Uhr vor der Kirche abgeholt und bezahlt werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gerne können Sie auch am Samstag, 30. November, Ihren eigenen Adventskranz basteln von 10 Uhr bis 15 Uhr im Grotto der Kirche St. Marien!

Kerzenfarbe: Rot, Weinrot oder Weiss

Bestellung bis spätestens Mittwoch, 27.11.2024 an:

Katholische Kirche Olten, Engelbergstr. 25, Olten,

Tel. 062 287 23 11, Mail: sekretariat@katholten.ch

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil



EINLADUNG Zur ordentlichen BUDGETGEMEINDEVERSAMMLUNG der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil

Donnerstag, 28. November 2024

19.00 Uhr im Josefsaal St. Martin

Traktanden

1. Begrüssung, Mitteilungen und Wahl der Stimmen zählenden
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27.6.2024
4. Orientierung über das Budget 2025
Orientierung über
- das Budget 2025 mit Aufwendungen von Fr. 4'036'180.07 und Erträgen von Fr. 4'040'330.40 (nicht konsolidierte Zahlen)
Das Budget schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'150.33
- die Abschreibungen 2025
- den Stellenrichtplan 2025
- den Finanzplan 2025 - 2029
- den Steuerfuss
5. Genehmigung des Budgets 2025
a) Genehmigung Stellenrichtplan 2025
b) Genehmigung des Budgets 2025
c) Festsetzung des Steuerfusses 2025
d) Schlussabstimmung gemäss §§ 65 GG
6. Varia

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Olten und Starrkirch-Wil ab 18 Jahren.

Türöffnung und Abgabe der Stimmkarten ab 18.30 Uhr.

Die Unterlagen zu den Traktanden der Kirchgemeindeversammlung liegen ab sofort in der Verwaltung und im Sekretariat des Pastoralraums auf, ebenso werden sie auf der Homepage der Kirchgemeinde verfügbar: www.rkkgolten.ch.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Trimbach-Wisen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 19.30 Uhr
in der Kirche St. Mauritius, Trimbach

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2024
3. Budget 2024
a) Budget Kirchgemeinde Trimbach-Wisen
b) Budget Pastoralraum Olten
6. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2025
7. Kreditantrag Investitionsrechnung Längmattstrasse 20
8. Infos Pastoralraum Olten
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 und das Budget 2025 können ab 25. November 2024 beim Pfarreisekretariat Kirchfeldstrasse 40, Trimbach, während den Öffnungszeiten, Montag bis Donnerstag, 08:00-11:30 Uhr, bezogen werden.

Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Homepage der Katholischen Kirche Olten unter <https://www.katholiken.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/> ersichtlich.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen

Rückblick 2. Säule

Am Freitag, den 20. September fand im Pastoralraum der katholische Konfessionsunterricht (2. Säule) für die Erst- und ZweitklässlerInnen statt. An verschiedenen Stationen lernten die Kinder die Kirche kennen. Anschliessend feierten Kinder, Eltern und Geschwister ein Familienwortgottesdienst. Das Katechetenteam bedankt sich herzlich bei allen Kindern und Familien, die an diesem Nachmittag mitgewirkt haben. Danke auch an unseren Organisten Georg Grass, der für die Orgelstation und die musikalische Begleitung zuständig war, sowie an Petra von Arx, die die Kirchenräume für diesen Anlass hergerichtet hat.

Paula Ballester



Premiere einer alten Tradition

Seit fast 480 Jahren feierten die Kapuziner im Kloster Olten jeweils im Herbst das Fest zu Ehren des Heiligen Franz von Assisi. Jetzt, da sie ausgezogen sind, wollte der neu gegründete Verein der Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters Olten die alte Tradition beibehalten, und so konnte sie am 4. Oktober ohne Unterbruch, aber unter der neuen Schirmherrschaft fortgesetzt werden. Der Mut der Initianten wurde belohnt: es wurde eine würdige, schöne Franziskusfeier in alter Frische, die den zahlreich erschienenen Messe-Besuchern speziell im Gedächtnis bleiben wird. Mit Josef Schenker als Zelebranten und Bruder Niklaus Kuster als Prediger, der die Persönlichkeit des Hl. Franz von Assisi auf ansprechende Weise in unsere Neuzeit versetzte. Und mit einem musikalischen Höhepunkt in Form der Franziskusmesse von Johann Baptist Hilber, gesungen vom Martinschor Olten unter der Leitung seines charismatischen Leiters Viktor Majzik. Der harmonische Klang des Werkes erzeugte, auch durch die räumliche Nähe von Chor und Besuchern, eine familiäre Atmosphäre. Diese setzte sich zur Freude der Gemeinde weiter fort beim ausgezeichneten Apéro im Refektorium des Klosters. Ein neuer Zusammenhalt in schwieriger Zeit war gelungen.

Charlot Kanzso, Olten

Krippen- / Weihnachtsspiel 2024 in Trimbach Bist du auch dabei?

Gesucht sind begeisterte SchauspielerInnen für das Krippen-/Weihnachtsspiel im Familiengottesdienst an **Heiligabend, 24.12.24 um 17.00 Uhr** in der Mauritiuskirche Trimbach

Proben: finden nach Absprache mit den Angemeldeten statt im Pfarreisaal, Kirchfeldstr. 42, Trimbach
Hauptprobe: 24. Dezember, vor. 10 - ca. 11 Uhr in der Mauritiuskirche

Treffpunkt an Heiligabend: 24. Dezember, 16.30 Uhr vor der Mauritiuskirche

Anmelden kannst du dich bis Ende November 2024 beim Kinder-/und Jugendchorleiter Johannes Rösch / dudelsackspiel@bluewin.ch

oder telefonisch im Sekretariat der Katholischen Kirche / 062 287 23 19



Vorbereitung zur Erstkommunion Eltern-Kind-Nachmittag

Am Samstag, 26. Oktober fanden die meisten Kinder, die im kommenden Frühling Erstkommunion feiern mit einer Begleitperson den Weg zur St. Martinskirche. Mit einem Bewegungssingspiel auf dem Platz besammelten wir uns. Danach begann der Turnus in den vier Ateliers. Je 30 Minuten wurde gestaltet, gespielt, gelauscht und geprobt.

Atelier Gestalten: Zahlreiche bunte, phantasievolle Schatztruhen standen am Ende bereit für ihren Einsatz an der Erstkommunion 2025.

Atelier Spiel: Auch spielerisch setzten sich die Kinder mit unserem Motto auseinander. Dabei wurde viel gelacht und gleichzeitig lernten sie sich etwas kennen.

Atelier Taufe: Einiges Wissen zum Kreuzzeichen und zur christlichen Taufe, zur Taufe Jesu und ein kleines Weihwasserfläschli, um sich auch zu Hause daran zu erinnern, nahmen die Kinder mit.

Atelier Singen

Hier wurde zum Kennenlernen und Proben der Lieder eingeladen, welche dann am Festtag gesungen werden. «In meinem Herzen ist ein Schatz» tönte es schon bald recht mutig weitherum hörbar.

Danach brauchte es eine Stärkung. Pia Rippstein und Vreni Baschong bereiteten für uns, wie jedes Jahr, ein Zvieri im Josefsaal vor. Herzlichen Dank an die beiden!

Um 16.20 begann die Feier der Taufgelübdeerneuerung. Die Kinder durften mit ihrer brennenden Taufkerze in der Hand und in für sie gut verständlicher Weise selbst das Taufversprechen erneuern, das einst ihre Eltern gaben. Wir erlebten einen besonders feierlichen Moment. Im anschliessenden gegenseitigen Segnen mit Weihwasser haben sich Eltern und Kinder im Glauben und für das Weitergehen bestärkt.

*Paula Ballester, Rita Eng,
Anita Meyer, Regina Stillhart*



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73
Pastoralraumleitung vakant
Pastoralraumkoordination Luisa Heislbetz
Verantwortung Bischofsvikariat St. Verena
Edith Rey Kühntopf
Leitender Priester vakant
Sozialdienst vakant
Religionsunterricht Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit vakant
Kirchenmusik Georg Grass

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan Beat Hug, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin Ursula Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00
Vize-Präsident Mattheus Den Otter

Finanzverwalterin Yvette Portmann
Assistentin Verwaltung

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmatrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 16.11.: ore 16 Messa a Schönenwerd.
Domenica 17.11.: ore 11.30 Messa a St.
Mercoledì 20.11.: ore 18.30 chiesa St. Marien Santa Messa.
Sabato 23.11.: ore 16 Messa a Schönenwerd.
Domenica 24.11.: Cristo Re: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.
Mercoledì 27.11.: ore 18.30 Messa a St. Marien.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 18.11.: ore 20 St. Martin preghiera gruppo RnS. **Mercoledì 20.11.:** ore 20 St. Marien RnS.
Sabato 23.11.: nella capella di St. Marien dalle ore 7.00 alle ore 15.00 Adorazione Eucaristica. Ore 20.00 nella

Josefsaal festa e recital Cambio Colore. Per informazioni e prenotazioni chiamare in Missione. **Domenica 24.11.:** dopo la Messa bancarella di avvento a St. Martin. **Lunedì 25.11.:** ore 20 St. Martin preghiera del gruppo RnS. **Mercoledì 27.11.:** ore 20 St. Marien a Adorazione Eucaristica del gruppo RnS. **Giovedì 28.11.:** ore 14 sala parrocchiale Dulliken «Amici del giovedì». www.missione-italiana-olten.ch oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione: <https://whatsapp.com/channel/0029VahpqD3DTkKCQHnTClIt>

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 23. November

17.30 Wortgottesdienst / Patroziniumsfeier mit Diakon Waldemar Cupa es singt der Kirchenchor Gunzgen unter der Leitung von Christa Haller anschliessend Apéro
Jahrzeit für:
Josy Dobmann-Meyer
Josua Christen

Gemeinsame Kollekten

16./17. November:

Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs. Bischof Felix setzt regelmässig pastorale Schwerpunkte, um Akzente zu setzen oder auf Entwicklungen zu reagieren. Dies z.B. in der Familien- und in der Regenbogenpastoral in der Folge des Lehrschreibens «Amoris laetitia» von Papst Franziskus, oder in der Migrations sowie Gesundheitspolitik. Die Kollekte dient zur Deckung der dabei anfallenden Kosten.

23./24. November:

Stiftung Joel Kinderspitex Schweiz.
Ein krankes Kind fordert oft mehr, als da ist. Kinder, die besondere Pflege brauchen, stellen Eltern, Geschwister und Umfeld vor hohe physische und psychische Herausforderungen. Die Stiftung unterstützt die Angehörigen – zuhause, im Heim und in der Schule. Die Kosten dafür werden übernommen.

Gemeinsames Singen am 1. Advent in Hägendorf

Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr möchten wir unbedingt auch in diesem Jahr gemeinsam singen. Der Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach lädt Gläubige und Familien im ganzen Seelsorgeverband ein, gemeinsam einige vorweihnachtliche Lieder einzustudieren. Am Sonntag, 1. Dezember werden wir diese im Gottesdienst aufführen. Eingeladen sind Jung und Alt, weiblich und männlich, Gross und Klein. Es soll ein Projekt werden, das zeigt, dass Singen Generationen übergreifend gepflegt werden kann.

Die Probedaten finden wir folgt statt:

Samstag, 16. November 10-12 Uhr
Samstag, 23. November 10-12 Uhr (Reserve-Datum)
Samstag, 30. November 10-12 Uhr
Sonntag, 01. Dezember 09.30 Uhr (Einsingen) / 10.30 Uhr Erster Advent

Geprobt wird in der Aula des Schulhauses Oberdorf in Hägendorf.

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Singen und/oder zum Besuch des festlichen Gottesdienstes am 1. Adventssonntag.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 16. November

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Kaplan Konrad Mair
Ministrantenaufnahme Hägendorf-Rickenbach
Jahrzeit für:
Georgina Kainersdorfer-Primus
Joseph Kainersdorfer-Primus
Lina Rauber-Hänggi
Albert Kreienbühl-Borner,
Adolf und Aline Borner-Flück,
Xaver und Lina Flück-Altarmatt

Mittwoch, 20. November

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum mit Kaplan Konrad Mair

Donnerstag, 21. November

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Kaplan Konrad Mair

Sonntag, 24. November - Christkönigssonntag

10.30 Wortgottesdienst in Rickenbach mit Diakon Waldemar Cupa

Mittwoch, 27. November

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 28. November

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf mit Diakon Waldemar Cupa

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 17. November - 33. Sonntag im JK

09.00 Eucharistiefeier in Boningen mit Kaplan Konrad Mair

10.30 Eucharistiefeier in Kappel mit Kaplan Konrad Mair
Dreissigster für Theo Ineichen

Dienstag, 19. November

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 20. November

09.00 Eucharistiefeier in Kappel mit Kaplan Konrad Mair

Sonntag, 24. November - Christkönigssonntag

09.00 Wortgottesdienst in Kappel mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für:
Albert Sansonnens

Dienstag, 26. November

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 27. November

09.00 Elisabethen-Gottesdienst in Kappel mit Diakon Waldemar Cupa und Frauenverein Kappel-Boningen, mit anschliessendem Elisabethenkaffee im Pfarreisaal



Mittagstisch in Hägendorf

Der nächste Mittagstisch für Senior*innen und Alleinstehende findet am Mittwoch, 20. November im Pfarreizentrum Hägendorf statt. Anmeldungen nimmt Raphaela Imhof (bitte mind. 2 Tage im Voraus) unter der Telefonnummer: 062 216 29 85 ab 18.30 Uhr gerne entgegen. Besten Dank.

Die Mittagstisch-Frauen

Offener Kafi-Träff in Kappel

Am **Dienstag, 26. November, von 14 Uhr bis 16 Uhr**, findet dieser gemütliche Nachmittag mit verschiedenen Spielmöglichkeiten im Pfarreisaal in Kappel statt. Kontaktperson ist Beatrix Ledergerber, die unter Tel. 062 216 36 07 oder 079 381 44 59 erreichbar ist. Herzlich willkommen!



**Frauenverein
Kappel - Boningen**

Samstag, 16. November ab 11.30 Uhr

Risottoessen im Pfarreisaal Kappel Erlös zu Gunsten der Senioren Adventsfeier. Geniessen sie mit uns ein feines Risotto- Wir freuen uns auf viele Besucher.

Mittwoch, 27. November / 9.00 Uhr

Elisabethengottesdienst in der Kirche Kappel Thema: «Greifbar nah» anschliessend gibt es Kaffee und Zopf im Pfarreisaal und es werden Elisabethen Brötli zum Verkauf angeboten. Erlös zu Gunsten des Elisabethenopfers. Alle interessierten sind herzlich willkommen.

Freitag, 29. November ab 19 Uhr

Interne Adventsfeier des Frauenverein Kappel-Boningen im Pfarreisaal Kappel Gemütliches Beisammensein in adventlich geschmückter Umgebung. Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Aufnahmefeier in die Ministrantenschar Hägendorf am 16. November

Im November wird die Minischar Hägendorf-Rickenbach zwei neue Mitglieder feierlich in ihre Reihen aufnehmen. Die feierliche Aufnahme findet im Rahmen des Gottesdienstes vom 16. November statt, bei dem die neuen Minis gesegnet und offiziell in die Gemeinschaft unserer Ministranten aufgenommen werden. Die gesamte Minischar wird anwesend sein und mit den neuen Minis diesen Gottesdienst gestalten. Im Namen der Ministranten Hägendorf-Rickenbach laden wir alle ganz herzlich ein, an dieser Feier teilzunehmen und mit uns den Gottesdienst in der Kirche Hägendorf zu besuchen.



«Eine Million Sterne» am Samstag, 14. Dezember 2024, ab 17.00 Uhr in Hägendorf

Die Aktion «Eine Million Sterne» der Caritas ist eine schweizweite Aktion, die viel Kerzenschein und Licht in die dunkle Zeit im Dezember bringt. An verschiedenen Standorten in der Schweiz werden ganze Kerzenmeere entzündet.

Die Aktion soll auf die Armut in der Schweiz aufmerksam machen und Armutsbetroffene unterstützen. Auch bei uns im Untergäu wollen wir ein Kerzenmeer oder zumindest ein grosses Kerzenbild vor der Kirche in Hägendorf entzünden.

Zusammen mit den 5. und 6. Klässlern aller Pfarreien bereiten wir diesen Anlass vor.

- Bereits Ende November werden einige Kinder mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums Untergäu einen Nachmittag lang Kerzen-Manschetten dekorieren. Diese werden dann um die Gläser gelegt und geben so unserem Kerzenbild einen ganz besonderen Charme.

- Eine grosse Gruppe von Kindern und Jugendlichen gestaltet am Nachmittag das Kerzenbild in der Arena. Wer sich da gerne einbringen möchte, ist herzlich eingeladen. (Auch Zvieri-Spenden sind herzlich willkommen.)

- Andere Kinder helfen uns, den Familien-Gottesdienst zu gestalten. Da ist auch viel Kreativität gefragt.

- Die vierte Gruppe schliesslich wird uns nach der Kirche mit Punch kulinarisch verwöhnen.

Der Anlass findet am 14. Dezember 2024 vor und in der Kirche Hägendorf statt:

- Am Nachmittag gestalten die Kinder vor der Kirche das Kerzenbild

- 17.30 Uhr Familien-Gottesdienst

Anschliessend gemeinsames Geniessen des Kerzenscheines bei Punch und gemütlichem Beisammen sein.

Zu diesem speziellen Anlass sind alle Gläubigen, alle Familien, gross und klein, ganz herzlich eingeladen.

Wir wollen zusammen ein Zeichen gegen Armut in der Schweiz setzen und uns gemeinsam auf den Advent einstimmen.

Manuela Wohlfahrt, Katechetin



Adventskranz binden



Nach dem gut besuchten, schönen gemeinsamen Advents-Kranzbinden vom letzten Jahr, laden wir auch dieses Jahr wieder ein zum gemütlichen, weihnachtlichen Kreativsein.



Wir sind am Freitag, 29. November 2024 von 13.30 bis 21.00 Uhr im Pfarreiheim in Gunzgen. Du meldest Dich innerhalb dieses Zeitfensters für ca. 2 Stunden an. Ausser Deinen eigenen Kerzen und einer Baumschere brauchst Du nichts mitzubringen.

Anmeldungen an Jacqueline Krähenbühl, 079 340 47 06 oder praesidium.gunzgen@kath-untergaeu.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche kreative Menschen aus dem ganzen Seelsorgeverband.

Bis dann, Jacqueline und Sandra





Rückblick Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten

Am ersten Wochenende im November haben sich die zukünftigen Erstkommunikanten in Hägendorf und Kappel getroffen.

Sie haben sich mit einem wunderschönen, bunten «Schuhbild» Gedanken über ihre hinterlassenen Spuren gemacht.

Wir wollen in der Vorbereitung nun die Spuren von Jesus entdecken und selber viele gute, nachhaltige Spuren hinterlassen. Ich freue mich auf den Weg mit euch!

Manuela Wohlfahrt, Katechetin



Ministrantenaufnahme Gunzgen

Am 26. Oktober fand in Gunzgen die Ministrantenaufnahme statt. In einem feierlichen Gottesdienst, unter dem Motto «Licht», durften wir Anouk Nussbaumer und Lorena Jakob aus Kappel in unsere Schar aufnehmen.

Wir wünschen euch einen guten Start als neue Ministrantinnen und hoffen, dass ihr mit viel Freude und Engagement den Dienst am Altar ausüben werdet.

Leider mussten wir uns von Zoe und Liam De-Haan, Leona Maron, Anouk von Arx, Moana Buchs, Leandro Toplanaj und Rémo Rippstein verabschieden.

Wir danken euch herzlich für euren Einsatz und wünschen euch alles Gute für die Zukunft!

Die Oberministranten Kappel-Boningen-Gunzgen



Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Budget) Mittwoch, 27. November 2024 20:00 Uhr im Pfarreisaal Kappel

Traktanden und Anträge

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2024
3. Budget 2025
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Genehmigung wiederkehrender Auslagen FR 3'000.-
 - d) Festsetzung des Steuerfusses 2025
 - e) Bericht und Antrag des Kirchgemeinderates
 - f) Genehmigungen des Gesamtbudgets 2025
4. Informationen
 - a) Seelsorgeverband
 - b) Allgemeines aus der KG Kappel-Boningen
5. Verabschiedungen
6. Mitteilungen
Personalwechsel
7. Verschiedenes

Der Voranschlag 2025 liegt 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung in den Kirchen Kappel und Boningen zur Einsicht auf. Er kann auch beim Pfarreisekretariat in Kappel und auf www.kath-untergaeu.ch/kirchgemeinde-kappel eingesehen werden.

Der Kirchgemeinderat lädt alle herzlich ein, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat Kappel-Boningen



Herzlich Willkommen Daniel Brack

Mit grosser Freude informieren wir, dass die vakante Stelle als Hauswart/Sakristan in Hägendorf sowie Hauswart in Kappel mit Daniel Brack besetzt werden konnte. Er wird seine Tätigkeit per 2. Dezember 2024 aufnehmen.

Wir heissen Daniel Brack herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Kirchgemeinderäte Hägendorf-Rickenbach,
Kirchgemeinderäte Kappel-Boningen
und das ganze Pfarreiteam

Unsere Taufen

Durch die heilige Taufe wurde Mattia Lukas Auf der Maur am 26. Oktober in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren der Familie zur Taufe sehr herzlich und wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen.



Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 1690

Notfallnummer 062 209 1698

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten Sekretariat Kappel

Mo - Fr 8.30 bis 11.30 Uhr

Sekretariat

Charlotte Gantert-Oswald
Martha Lüscher-Rudolf von Rohr

Gemeindeleitung

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Kaplan

Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: E. Jäggi 076 471 62 17
Gunzgen: G. Schafer 079 332 65 67
M. Kaufmann 078 663 50 24
Hägendorf: D. Brack 079 323 17 87
Kappel: I. Tordai 079 369 85 46
Rickenbach: A. Erni 079 624 96 92

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 16. November

17.00 Gottesdienst **Winterzeit
Dreissigster für: Erwin Flück-Kämpf
Jahrzeit für: Albert und Agnes Burger-Huber,
Adolf und Ida Frey-Borer, Jakob und Elise
Husi-Dörfliger, Lili und Walter von Arx-Moser
Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

Sonntag, 17. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.
11.00 Taufe von Nelio Wanner

Freitag, 22. November

19.00 Gedenkfeier der verstorbenen Mitglieder des Gallusvereins;
anschliessend Herbstbott

Samstag, 23. November

17.00 Gottesdienst **Winterzeit
Einschreiben der Firmlinge mit anschliessendem Elternabend
Kollekte: Kirche in Not

Sonntag, 24. November Christkönigs Sonntag

10.00 Gottesdienst für die Hochzeitsjubilare
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 27. November

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 30. November

17.00 Gottesdienst **Winterzeit
Jahrzeit für: Albert Jäggi, Hans-Ernst
Ellenberger, Vreni Jäggi-Ellenberger, Frieda
Ellenberger-Meier, Max Ellenberger-Plüss
Kollekte für die Universität Freiburg

Sonntag, 01. Dezember – 1. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarrarbeit

Sakrament der Firmung

In der Firmung bestätigen Jugendliche nach der Taufe und Kommunion öffentlich ihr Ja zum Glauben. In ganz besonderer Weise wird die Taufe vollendet und bekräftigt. Es ist der letzte Schritt zur vollen Aufnahme in die Gemeinschaft der katholischen Kirche. Der Begriff «Firmung» kommt von dem lateinischen Wort «confirmare». Er wird übersetzt mit «festmachen» und «bestätigen».

Auch dieses Jahr haben sich erfreulich Jugendliche für den Firmweg angemeldet.

Im Einschreibegottesdienst am Samstag, 23. November bekräftigten nun die Firmkandidaten vor der ganzen Gemeinde und vor Gott ihre Bereitschaft, sich firmen zu lassen und sich auf die Firmung vorzubereiten. Mit ihrer Unterschrift bekennen die junge Menschen: «Ja, wir sind bereit».

Liebe Hochzeitjubilare,

Ein Hochzeitstag ist nicht nur ein Datum im Kalender, sondern ein Symbol für das Versprechen, das ihr einander gegeben habt, in guten wie in schlechten Zeiten zueinander zu stehen.

Jedes Jahr, das ihr gemeinsam verbringt, ist ein weiteres Kapitel in eurer einzigartigen Liebesgeschichte. Es sind die kleinen Dinge, die großen

Herausforderungen, die gemeinsamen Träume und die unzähligen Erinnerungen, die eure Beziehung stärken und vertiefen. Ihr habt gemeinsam gelacht, geweint und euch gegenseitig unterstützt.

Lasst uns diesen besonderen Tag nutzen, um innezuhalten und die Liebe zu feiern, die euch verbindet. erinnert euch an die Anfänge eurer Beziehung, an die ersten gemeinsamen Schritte und die vielen Abenteuer, die ihr zusammen erlebt habt. Und denkt daran, dass die Zukunft noch viele weitere schöne Momente bereithält.

Möge eure Liebe weiterhin wachsen und gedeihen, möge sie euch Kraft geben und euch durch alle Höhen und Tiefen des Lebens tragen. Ihr seid ein wunderbares Beispiel dafür, was es bedeutet, einander zu lieben und füreinander da zu sein.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Diakon Sebastian Muthupara



**Herzliche Einladung zum
Adventsgottesdienst**
Donnerstag, 5. Dezember, 09.15 Uhr
Wir wollen uns einstimmen
auf eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Anschliessend treffen wir uns im
Café M.
Für Gross und Klein gibt es einen feinen
Grittibänz.

Wir freuen uns auf ein frohes Zusammensein.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Advents-Familiengottesdienst

Samstag, 7. Dezember 2024



um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche
Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier, bei der hoffentlich ganz viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitfeiern werden.

Die Erstkommunionkinder gestalten zusammen mit dem Kinderliturgie-Team die Feier mit.

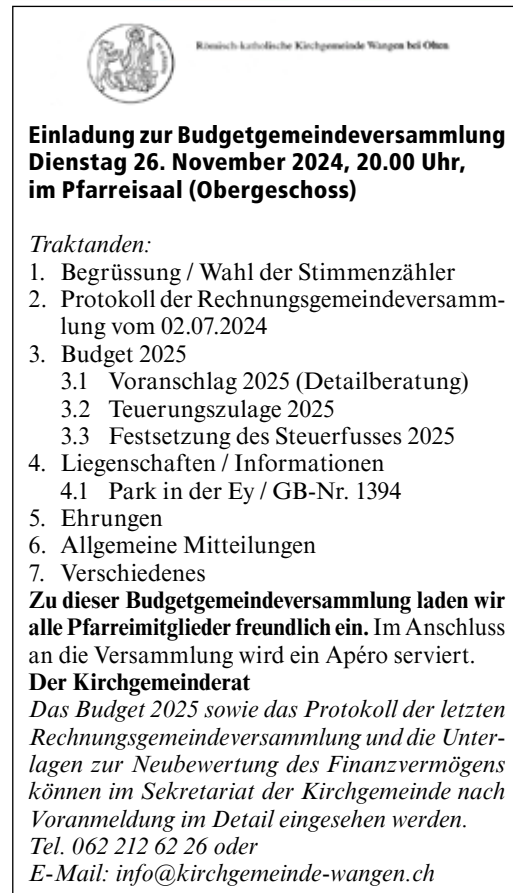
Im Anschluss beleuchten wir das Adventsfenster im Pfarreiheim. Die Ministranten schenken Ihnen Glühwein und Punsch aus und es gibt feine Lebkuchen vom Kinderliturgie-Team.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Katechese-Team, das Kinderliturgie-Team
sowie die Ministrantengruppe



ADVENTSKONZERT
DER ORFFGRUPPEN MIT DEN WANGNER SPATZEN & POPCHORN
SONNTAG
1. DEZEMBER 2024
17:00 UHR
LEITUNG:
WALTER GROSS,
MARTINA BUTLER
KATHOLISCHE KIRCHE WANGEN BEI OLTEN



Einladung zur Budgetgemeindeversammlung
Dienstag 26. November 2024, 20.00 Uhr,
im Pfarreisaal (Obergeschoss)

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 02.07.2024
3. Budget 2025
 - 3.1 Voranschlag 2025 (Detailberatung)
 - 3.2 Teuerungszulage 2025
 - 3.3 Festsetzung des Steuerfusses 2025
4. Liegenschaften / Informationen
 - 4.1 Park in der Ey / GB-Nr. 1394
5. Ehrungen
6. Allgemeine Mitteilungen
7. Verschiedenes

Zu dieser Budgetgemeindeversammlung laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro serviert.

Der Kirchgemeinderat
Das Budget 2025 sowie das Protokoll der letzten Rechnungsgemeindeversammlung und die Unterlagen zur Neubewertung des Finanzvermögens können im Sekretariat der Kirchgemeinde nach Voranmeldung im Detail eingesehen werden.
Tel. 062 212 62 26 oder
E-Mail: info@kirchgemeinde-wangen.ch



Alfred Höfler
Fundstücke Engel
Meditativer Abendgottesdienst
in der Pfarrkirche in Wangen
am 30.11.2024, 17.00 Uhr mit Ruedi Kissling Orgel,
Susanne Kradolfer, Violine und Alfred Höfler

ENGEL sind gezeichnet von den Wünschen der Menschen, aber im Herzen tragen sie die Botschaft Gottes. Ob jung oder alt, ob gläubig oder ungläubig, Engel fordern uns heraus. Sie können Fundstücke aus der Natur bestaunen, die uns an die Botschaft der Engeln erinnern. Wir heissen Sie zu diesem besonderen Anlass Herzlich willkommen.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 17. November

Elisabethengottesdienst

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil und FMG Niedergösgen

Kollekte: Elisabethenwerk

Mittwoch, 20. November

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

10.00 Andacht, BPZ Schlossgarten

Sonntag, 24. November

09.30 Eucharistiefeier, Firmung mit Official

DDr. Wieslaw Reglinski, Denise Haas

Mitwirkung Kirchenchor, anschl. Apéro

Kollekte: Stiftung Theodora

Mittwoch, 27. November

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

10.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

BPZ Schlossgarten

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 17. November

09.30 Wort- und Kommunionfeier zum

Elisabethen-Sonntag, Daniela Bühlmann

Anschliessend Chilekaffi in der Unterkerche

und Verkauf Biscuit-Herzen

Donnerstag, 21. November

10.00 Eucharistiefeier in der OASE

Dominic Kalathiparambil

Freitag, 22. November

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 24. November

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Kollekte: Entlastungsdiens AG-SO

Freitag, 29. November

09.00 Rosenkranz

Winznau

St. Karl Borromäus

Sonntag, 17. November

Elisabethengottesdienst

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Daniela Bühlmann, Regina von Felten

Sonntag, 24. November

16.00 Kirche Kunterbunt, Andrea-Maria Inauen,

Esther Akermann

Lostorf

St. Martin

Samstag, 16. November

Elisabethengottesdienst

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Daniela Bühlmann

Anschliessend verkauft die Frauengemeinschaft Zöpfe und andere Köstlichkeiten

Mittwoch, 20. November

19.00 Friedensgebet

Samstag, 23. November

18.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Mittwoch, 27. November

08.30 Morgenlob, Daniela Bühlmann

Anschliessend Zmorge im Sigristenhaus

19.00 Friedensgebet

Freitag, 29. November

19.30 Eucharistiefeier Mahren,

Hashbin Kadamparambil

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 16. November

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 21. November – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Musik: Klavier

Sonntag, 24. November

11.00 Eucharistiefeier

Hashbin Kadamparambil

Vereinigte Harmonikaspieler

Küttigen-Erlinsbach

Donnerstag, 28. November

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier

Anna-Marie Fürst

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 16. November

14.30 Taufe Luka Maric, P. Niko Leutar

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 17. November

10.00 Eucharistiefeier, Firmung mit Official

DDr. Wieslaw Reglinski, Andrea-Maria Inauen

anschliessend Apéro

Dienstag, 19. November

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 20. November

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 21. November

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 22. November

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle

Hashbin Kadamparambil

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld

Hashbin Kadamparambil

Samstag, 23. November

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. November

11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst

mit Ministrantenaufnahme

Dominic Kalathiparambil, Marianne Martinho

Mittwoch, 27. November

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 28. November

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 29. November

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,

Hashbin Kadamparambil

Kirche Kunterbunt zum Thema 'Licht'

Sonntag, 24. November, 16 – 19 Uhr, Räume rund um die Pfarrkirche Winznau



Wer sie noch nicht kennt, hat wieder die Möglichkeit, sie kennen zu lernen: Unsere Kirche Kunterbunt. Passend zur dunkleren Jahreszeit lädt diesmal die Pfarrei Winznau

mit Ateliers zum Thema 'Licht' ein: Zu improvisierten Orgelklängen zusammen ins Weltall schauen und dabei Wissenswertes erfahren, Kerzen und Streichholzschafteln verzieren, einen Dunkelraum erleben, lichterfüllten Märchen lauschen und/oder einfach Spiel und Spass geniessen.

Traditionellerweise gibt es zu Beginn eine Willkommenszeit an der Sirup-Bar und wird das Zusammensein mit einem einfachen Nachtessen (Richtpreis Fr 5.-/Person) abgerundet. Ein kurzer thematischer Impuls und eine generationenumgreifende christliche Feier geben der Kirche Kunterbunt spirituellen Tiefgang.

In Vorfreude grüsst Euch

das Kirche-Kunterbunt-Team

Nächste Kirche Kunterbunt: Samstag, 18. Januar 2025, 16 – 19 Uhr in Erlinsbach

Kollekten im Pastoralraum

- 17.11. Elisabethensonntag - Nach Ansage
24.11. Kollekte für die Universität Freiburg i. Ue.

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Mojca Lavrenčič
Tel. 077 236 31 25

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Daniela Bühlmann,
Tel. 062 298 11 32

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Hashbin Kadamparambil
Tel. 062 849 05 64

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Rückblick Startanlass Erstkommunionvorbereitung



Sehr, sehr cool, weiter so! Dieser Satz stand mehrfach auf dem Auswertungsplakat und wurde von Kindern wie von Eltern geschrieben. Das freute uns sehr.

So schauen wir zufrieden auf den gelungenen Startanlass zur Erstkommunionvorbereitung, der das erste Mal für alle ca. 40 Erstkommunionkindern von unserem Pastoralraum und deren Begleitpersonen am 26. Oktober von 10:00 bis 14:00 Uhr in Niedergösgen war, zurück. Beim kurzen Impuls in der Kirche mit Theater, Lied und Spiel, stimmten wir uns ins Erstkommunionsthema «Berührt von Jesus» ein. Das Lied, «Gib uns Ohren, die Hören und Augen, die Sehen und ein weites Herz, andere zu verstehen, ...» wurde voller Freude gesungen. Viel zu Hören, Sehen, Auszuprobieren, Wissen zu testen und sich zu Stärken gab es anschliessend bei den verschiedenen Ateliers. So wurden Herzschaalen mit viel Liebe verziert, die Gegenstände in der Kirche entdeckt und richtig benannt, miteinander gespielt, Lieder mit Freude eingeübt und auch für die Stärkung war gesorgt.

Bei einer kurzen, stimmungsvollen Feier erlebten wir die Geschichte von Bartimäus. Er wurde berührt von Jesus und konnte wieder sehen. Beim Kerzenritual konnten die Erstkommunionkinder zusammen mit ihren Begleitpersonen über berührende Momente nachdenken und anschliessend Gott um seinen Segen bitten.

Das von allen mitgebrachte Essen ergab ein wunderbares Buffet mit vielen Leckereien von denen sich alle reichlich bedienen konnten.

Es war ein gelungener Anlass, bei dem die Gemeinschaft erlebt wurde, miteinander geteilt und gegessen wurde, die Jesusbeziehung vertieft wurde und Gott einen wichtigen Platz hatte. Gerne werden wir nächstes Jahr wieder einen gemeinsamen Startanlass zur Erstkommunionvorbereitung planen. Wir freuen uns auf die nächsten Anlässe zur Erstkommunionvorbereitung.

*Im Namen des Vorbereitungsteams
Esther Akermann*

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
 Tel. 076 232 06 67
 Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
 father.dominic@pr-goesgen.ch
 sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Sternstundereise



Am 26. Oktober machten sich die Kinder und Begleitpersonen auf die Sternstundenreise nach Basel. Nach einer kurzweiligen Zugfahrt bummelten wir gemütlich durch die Stadt Basel. Am Rhein erwartete uns ein Schiff, welches uns per Schleusenfahrt nach Pratteln beförderte. Der Kapitän erklärte uns Interessantes über Basel und liess die Kinder sogar ans Steuer. Nach dem Mittagessen aus dem Rucksack kamen wir in den Genuss einer interaktiven Führung durch die Schweizer Saline. Mit Experimenten, Salzrutschbahn, Salzberg und Verkostung von neuen Salzkreationen liessen sich die Kinder leicht begeistern. Wir kamen so dem Geheimnis des Salzes näher und verstanden, was Jesus damit meinte: «Ihr seid das Salz der Erde». Nach einer abenteuerlichen Heimfahrt kamen wir abends wieder zurück nach Niedergösgen. Fotos dazu auf der Homepage.

Marianne Martinho

Firmung vom 24. November 2024 um 09.30 Uhr in der Schlosskirche



«gegen den Strom – zur Quelle»

Zur Firmung geführt werden:

Abdo Matthias
 Grab Svenja
 Iberg Elina
 Pérez Sergio
 Pranjic Leonora
 Rudolf von Rohr Liam
 Carcieri Ilaria
 Grellinger Livia
 Meier Julia
 Plaschy Nico
 Toplanaj Emilian

Wir wünschen den Firmlingen eine tolle Firmung und möge sie Gottessegnen stets begleiten.

Denise Haas

Verantwortliche Firmvorbereitung 2024

Herzliche Einladung zur Sternschuppe



Alle Kinder der 1., 2. und 3. Klasse sind am **Mittwoch, 27. November von 14 bis 16 Uhr** im Pfarreiheim zum Thema «es weihnachtet» eingeladen. Anmeldung bis 22. November an Marianne Martinho, Tel. 078 881 28 68 oder marianne.martinho@pr-goesgen.ch.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Datum: **27. November 2024**
 Zeit: 20.00 Uhr
 Ort: im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Budget 2025
4. Verschiedenes

Das Budget 2025 liegen in der Kirche auf. Im Anschluss an die Versammlung sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.

Der Kirchenrat

Sanierungsarbeiten Schlosskirche



In den letzten Wochen wurden die Fensterläden bei den Lukarnen der Schlosskirche infolge der Witterungsschäden neu gemalt. Ferner wurde an der Betonplatte der Rampe, welche einen schwellenfreien Zugang zur Kirche ermöglicht, Schäden festgestellt. Zwei Stützen für den Handlauf sind in der Folge ausgebrochen. Dieser Schaden wurde ebenfalls behoben.

AGENDA

- **Sonntag, 17. November um 9.30 Uhr**
Elisabethengottesdienst in der Schlosskirche
- **Sonntag, 17. November um 14 Uhr**
Senior:innen Nachmittag im Pfarreiheim

Jahrzeiten

SO 17.11. 09.30 Uhr Maria Giger-Hürzeler,
 Margaretha von Däniken, Alice und Erhard
 Eng-Häfeli

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Elisabethensonntag

Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr, kath. Kirche



Wir gedenken im Gottesdienst der Heiligen Elisabeth, eine grossmütige und erfinderische Frau, die vor 800 Jahren den Ärmsten wirksam half. Das Frauenforum unterstützt das Elisabethen-Solidaritätswerk mit ihren selbstgebackenen Biscuitherten, die nach dem Gottesdienst verkauft werden. Anschliessend lädt das Frauenforum zum Chilekaffi in die Unterkirche ein.

Sternstunde «Das beste Geschenk»



Am Mittwoch, 20. November findet die Sternstunde für die Schülerinnen und Schüler der 1. - 6. Klasse statt. Zeit: 14 - 16 Uhr. Ort: Unterkirche, Obergösgen. Die Flyers werden im Religionsunterricht verteilt, damit sich die Kinder anmelden können. Ich freue mich auf viele begeisterte Kinder.
Mirjam Rippstein, Katechetin

Miniaufnahme in Obergösgen

Am Sonntag, 3. November durften wir mit grosser Freude Sämi Tenisch in unsere kleine Minischar aufnehmen. Unter dem Thema «Mit dem Stamm verbunden bleiben» wurde der Gottesdienst feierlich und liebevoll gestaltet.



Die Minis durften erleben, wie wichtig es ist, dass auch sie ein wichtiges Blatt des «Pfarrgemeindebaumes» sind und das, wenn sie mit Jesus verbunden bleiben, sie immer wieder Kraft schöpfen können.

Herzlichen Dank allen, die diesen Gottesdienst so feierlich mitgestaltet haben und ich wünsche unserem neuen Ministranten Sämi viel Freude im kirchlichen Dienst und unvergessliche Gruppenstunden.
Gabriella Scozzafava

Musik in der Kirche

Sonntag, 24. November, 17.00 Uhr, kath. Kirche

Die Musikgesellschaft Obergösgen und der gemischte Chor Schönenwerd lädt zum Konzert ein. Eintritt frei, Kollekte. Im Anschluss gibt es Glühwein, Punsch und Weihnachtsguetzli.

Weihnachtsmarkt in Obergösgen



Der traditionelle Weihnachtsmarkt findet auch dieses Jahr in der Unterkirche, Kirchweg 4, statt. Am Mittwoch, 27. November und Donnerstag, 28. November von 14.00 bis 21.00 Uhr freuen sich 14 Aussteller:innen, ihre handgefertigten Werke zu präsentieren. Das 4-Sterne-Team lädt Sie zum gemütlichen Beisammensein im 4-Sterne-Kafi ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Ausstellerteam

Adventskranzbinden

Samstag, 30. November, 16.30 – 17.45 Uhr, Unterkirche

Wir laden Sie als Familie ein, Ihren eigenen Adventskranz zu schmücken. Anschliessend findet der Adventsgottesdienst mit Segnung des Kranzes statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.pr-goesgen.ch oder in der Kirche. Anmeldung bis am 27. November an: mirjam.rippstein@pr-goesgen.ch, Tel. 079 514 11 15

Wir gratulieren



16. November: Frau Frieda Meier zum 98. Geburtstag
21. November: Frau Getrud Lanz zum 85. Geburtstag
27. November: Frau Agnes Eng zum 93. Geburtstag
und Frau Maja Grob zum 70. Geburtstag.

AGENDA

- **Mittwoch, 20. November, 16.30 -19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 24. Oktober Ermanna Langenegger-Loss in ihrem 84. Lebensjahr und am 28. Oktober Ruth Bättig-Lehmann im 87. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihnen und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Elisabethen-Gottesdienst

Sonntag, 17. November, 11.00 Uhr, Kirche

Wir feiern zusammen mit Dominic Kalathiparambil, Daniela Bühlmann und der Frauengemeinschaft Winznau den Elisabethen-Gottesdienst in der kath. Kirche Winznau.

Schweizweit finden an diesem Tag Spendenaktionen zu Gunsten des Elisabethenwerks, dem Solidaritätswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds, statt. Dank dieser Spenden können wir die Frauen in Indien und Uganda, die in Not sind, unterstützen.

Infos: www.frauenbund.ch, siehe Elisabethenwerk.

Advents-Lichterweg am Dorfbach in Winznau Gebiet Balmis



An den Wochenenden im Dezember, jeweils Freitag und Samstag, werden am Weg entlang des Dorfbaches Kerzen angezündet.

Die Kerzen brennen jeweils ab 17.00 Uhr.

Es soll ein Weg der Besinnung und Erholung sein.

Lichterweg:

06. + 07. Dezember und

13. + 14. Dezember und

20. + 21. Dezember

Umtrunk am Dorfbach: Am Eröffnungstag des Advents-Lichterweges, Freitag, 6.12., bieten wir von 18 bis 20 Uhr am Ende des Weges einen Umtrunk an.

Der Advents-Lichterweg ist ein Projekt der Frauengemeinschaft Winznau, wird vom Vorstand und weiteren Helfer:innen aufgestellt und betreut.

Frauengemeinschaft Winznau

Sternstunde

Mittwoch, 27. November, 14 Uhr, Pfarrsaal
«Vorfreude auf Weihnachten»

Ende November ist es höchste Zeit mit Bastelarbeiten zum Advent und für Weihnachten zu beginnen! An diesem Nachmittag wollen wir uns mit adventlichen Traditionen beschäftigen. Ihr werdet darüber einiges Wissenswertes erfahren.

Wie den Kindern bereits versprochen, werden wir Guetzli backen und einen einfachen Adventskalender für die ganze Familie basteln.

Freude und Staunen ist garantiert und für ein feines Zvieri ist gesorgt. Ich freue mich auf einen lustigen und kreativen Nachmittag mit euch!

Bitte meldet Euch bis am 25. November 2024 bei Denise Haas an. Tel. 079 218 25 92 oder denise.haas@pr-goesgen.ch

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 24. November, 16 Uhr, Kirche Winznau

Das Vorbereitungsteam lädt alle zu diesem interessanten Nachmittag ein.

AGENDA

- **Dienstag, 26. November, 14 Uhr**
Strick-Treff am Nachmittag, Aufenthaltsraum der Alterswohnungen, FG Winznau

Jahrzeiten

SO 17.11. 11 Uhr Agnes und Hans Grob,
Martha Tscharlant-Waltert

Einladung zur ordentlichen Budget-Kirchgemeinde-Versammlung vom Dienstag, 3. Dezember 2024, 20.00 Uhr im Pfarrsaal

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Orientierung und Genehmigung des Budget 2025
4. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindedimitglieder herzlich eingeladen. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Elisabethengottesdienst

Am Samstag, 16. November feiern wir das Fest der Heiligen Elisabeth im Vorabendgottesdienst um 18.00 Uhr.

Der Vorstand der Frauengemeinschaft verkauft im Anschluss feine Zöpfe und andere Köstlichkeiten zu Gunsten des Elisabethenwerkes des Schweizerischen Frauenbundes. Damit werden Frauenprojekte in armen Ländern unterstützt.

Pfarrsekretariat nicht besetzt

Am Mittwoch, 20. November ist das Pfarrsekretariat nicht besetzt. Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 03. Dezember 2024, 20.00 Uhr
im Sigristenhaus

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Kredit Ersatz Dachfenster Sigristenhaus
4. Voranschlag 2025
 - a) Festsetzung des Teuerungsausgleiches
 - b) Laufende Rechnung
 - c) Investitionsrechnung
 - d) Festsetzung des Steuerbezuges 2025
5. Verschiedenes

Die Unterlagen für die Gemeindeversammlung (Budget 2025 und Protokoll der letzten GV) liegen ab dem 23.11.2024 auf dem Tisch hinten in der Kirche zur freien Verfügung. Alle Kirchgemeindemitglieder sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Friedensgebet



Jeden Mittwochabend um 19.00 Uhr treffen wir uns in der katholischen Kirche Lostorf zum gemeinsamen Beten, Singen und Schweigen für den Frieden. Dieses Friedensgebet wird im gleichen Rahmen auch im kommenden Jahr weitergeführt. Neue sind herzlich willkommen. An dieser Stelle danken wir allen, die das Gebet gestalten und sich daran beteiligen.

Segen zum Christkönig Sonntag

Christus König, vom Vater gesandt, im kalten Stall geboren, von Menschen verachtet, am Kreuz gestorben. Christus König, Heil der Welt, Trost der Betrübten, Hoffnung der Hoffnungslosen, Licht in der Finsternis.



Christus König, heile mich, stütze mich, segne mich.

Aus dem Buch «alles hat seine Zeit»

AGENDA

- **Mittwoch, 20. November, 19.00 Uhr**
Friedensgebet in der Kirche
- **Mittwoch, 27. November, 13.30 Uhr**
Adventskranzbinden für Angemeldete im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 27. November, 19.00 Uhr**
Friedensgebet in der Kirche
- **Freitag, 29. November, 09.00 Uhr**
Adventskranzbinden für Angemeldete im Sigristenhaus

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Gemeinschaft sind verstorben:
27. Oktober Rosa Scheuber-Bammert, 77 Jahre
29. Oktober Rita Brügger-Rhiner, 91 Jahre,
Walter Gerhard Sulzer, 92 Jahre
*Gott schenke ihnen seine Freude und den Angehörigen
Trost in der christlichen Hoffnung auf ein Wiedersehen.*

Dreissigster

Sa 23.11. 18.00 Uhr Dreissigster für
Irene Maurer-Annaheim

Jahrzeiten

Sa 16.11. 18.00 Uhr Elizabeth Andrzejewska,
Rosa und Josef Bitterli-Lochmann, Bruno Bitterli-Primavesi, Franz Joseph und Theresia Bitterli-Henzmann, Oskar und Sophie Dietschi-Konrad, Ruth und Walter Guldemann-Studer, Fridolin Coray-Bitterli, Gaudenz Coray, Elisabeth Bitterli,

Sa, 23.11. 18.00 Uhr Viktor und Klara Annaheim-Brügger, Markus Maurer-Annaheim, Adolf und Josefine Bucher-Giger, Girolamo Rosario Longo-Peier, Bruno Peier und Martha Meier-Maritz, Helena Sulzer-Kohler,

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Vereinigte Harmonikaspieler Küttigen-Erlinsbach

Sonntag, 24. November, 11.00 Uhr, kath. Kirche
Zum Christkönig-Sonntag spielen die Vereinigten Harmonikaspieler Küttigen-Erlinsbach festliche Musik.

Soppetstobe der Jubla-Minischar

Sonntag, 17. November, ab 16 Uhr,
reformiertes Kirchgemeindehaus
Zum Ausklang des Sonntags lädt die Jubla-Minischar zu einem gemütlichen Abend mit drei verschiedenen selbst gekochten Suppen und heissen Getränken ein.

Römisch-kath. Kirchgemeinde Stüsslingen
Einladung zur ordentlichen Budget-Kirchgemeindeversammlung

Montag, 25. November 2024, 20.00 Uhr in der römisch-kath. Kirche, Hauptstr. 27, 4655 Stüsslingen

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler*In
 3. Genehmigung Traktandenliste
 4. Genehmigung Protokoll der letzten Versammlung
 5. Genehmigung Budget 2025

- a) Erfolgsrechnung, Aufwandüberschuss von CHF 39'992.–
 - b) Teuerungszulage unverändert bei 104 %
 - c) Steuerfuss für natürliche Personen unverändert bei 18 %
6. Informationen aus der Kirchgemeinde
 7. Informationen aus der Pfarrei
 8. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden und das Budget 2025 liegen ab **Freitag, 15. November 2024** in der römisch-kath. Kirche in Stüsslingen im Schriftenstand zur Einsicht und Mitnahme auf. Diese können ab dann auch auf der Internetseite der katholischen Kirche Region Gösigen heruntergeladen werden (www.pr-goesgen.ch).

Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindemitglieder herzlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Fleissige Lismerinnen

Im Oktober konnten wir erneut folgende Strickwaren an «Volunteers for Humanity» für die Ukraine und/oder das Flüchtlingslager auf Samos liefern:
24 Decken / 15 Paar Socken / 27 Mützen / 8 Sommerpullis / 14 Langarmpullis / 17 Halstücher / 5 Dreiecktücher / 4 Paar Handschuhe / 20 Jacken / 6 Paar Pulswärmer / 4 Schultertücher / 10 Paar Ba-

bysöckli. Wir hoffen, dass wir mit unseren «Werken» Wärme und Freude spenden können.



AGENDA

- **Sonntag, 17. November ab 16 Uhr,**
Suppenstube Jubla-Minischar, im reformierten Kirchgemeindehaus
- **Montag, 18. & 25. November, 14 - 16 Uhr,**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 19. November, 14 - 17 Uhr,**
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

Jahrzeiten

SA 16.11. 18 Uhr: Ernst und Marie von Däniken-Essig, Anton Müller-Eng, Hans und Martha Eng-Meier, Margrith Meier, Edith Meier
SO 24.11. 11 Uhr: Helen von Arx-Gloor

Herbstliche Wallfahrt nach Delémont 'Ziehst im Nebelflor daher...

Am letzten Tag der diesjährigen Sommerzeit fuhren 70 Personen aus den Pfarreien unseres Pastoralraumes Niederamt-Süd in zwei Cars nach Delémont. Ziel der Wallfahrt war die Chapelle du Vorbourg, das älteste Marienheiligtum im Jura, auf einem Felsvorsprung gelegen, mit Blick auf die Birs und über das Tal von Delémont. Monsieur Bloque erzählte uns die wechselvolle Geschichte dieses bedeutsamen Gotteshauses und erklärte die Ausstattung der Altäre sowie die wichtigsten Bilder im Kirchenschiff. Auf einem ist dargestellt, wie Papst Leo IX, ein gebürtiger Herzog von Eguisheim im Elsass, die Kapelle im 11. Jahrhundert persönlich weihte.

Die anschliessende Messfeier zelebrierte unser Priester, Kaplan Jobin; Pfarreiseelsorger. Joachim Köhn hielt die Predigt, in der er davon sprach, dass Wallfahrerinnen und Wallfahrer Menschen sind, die eine Entscheidung getroffen haben, das eigene Leben als christliche Pilgerschaft zu deuten und zu gestalten. Roland Basler gab dem Gottesdienst mit seiner Trompete eine zusätzliche festliche Note. Der Gemeindegesang war kräftig und es war zu spüren, dass der Fürbittruf 'Maria, wir rufen zu

dir' aus ganzem Herzen ertönte. Gerne legten alle ein 'Opfer' zugunsten des Unterhalts des Heiligtums in das Kollektenkörbchen.

Danach war es Zeit, mit den Cars vollends hinauf zum Bergrestaurant 'La Haute Borne' auf fast 900 m Höhe zu fahren. Auf dieser kurzen Fahrt vollzog sich das, was unser Schweizerpsalm in seiner dritten Strophe so beschreibt:

'Ziehst im Nebelflor daher, such ich dich im Wolkenmeer, dich, du Unergründlicher, Ewiger! Aus dem grauen Luftgebilde bricht die Sonne klar und milde, und die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland'. Dankbar und froh genoss man das späte Mittagmahl in der vollbesetzten Gaststube. Bei strahlendem Sonnenschein begann die Rückfahrt. Sie führte uns allmählich zurück unter die dicke Nebeldecke.

Stellvertretend für alle dankte Franz Schenker, der Präsident des Zweckverbandes Pastoralraum, Nicole Lambelet, die diesen gesegneten Tag so gut organisiert hatte und allen Teilnehmer und Teilnehmerinnen dieser Wallfahrt.

Peter Fromm



Impressionen Allerheiligen aus unserem Pastoralraum



Däniken



Walterswil



Schönenwerd



Gretzenbach



Dulliken

Märlistunde mit Ursula Beck

Wann: Mittwoch, 20.11.2024 15.00 Uhr

Wo: Röm.-Kath. Kirchensaal Däniken

Für: Kinder ab 3 Jahren (freier Eintritt)

Für wartende Erwachsene servieren wir Kaffee und Kuchen.

Herzlich laden ein:

Evang.-Ref. Kirchgemeinde

Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Däniken

Hinweis: Der Märlinachmittag findet im kath. Pfarrsaal statt, da die Renovationsarbeiten im ref. Kirchensaal andauern.

Rund um die Firmung

Jugendliche im 9. Schuljahr

Am Freitag, 29. November um 19 Uhr findet ein unterhaltsamer Startanlass zum Vorfirmweg im Römersaal Gretzenbachstatt. Alle Jugendliche, die JETZT in die 9. Klasse gehen, sind dazu herzlich eingeladen.

Einladungen wurden verschickt.

Jugendliche im 1. Lehrjahr oder im MAR/FMS (10. Schuljahr)

Am Freitag, 22. November um 19.30 Uhr seid ihr alle herzlich zu einem Spielabend im Römersaal in Gretzenbach eingeladen.

Hinweis: Der Römersaal befindet sich gegenüber der kath. Kirche in Gretzenbach. Parkplätze sind vorhanden.

Dulliken

St. Wendelin

Samstag, 16. November

33. Sonntag im Jahreskreis

17.30 ökumenische Familienfeier mit Andrea Moser, Heidi Oegerli und Silvia Grob

Sonntag, 17. November

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 18. November

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 19. November

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Josef Schenker

Donnerstag, 21. November

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Sonntag, 24. November

Christkönigssonntag

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Jahrzeit für Gertrud und Othmar Hagmann-Frey, Pasquale Ciccone, Nicola Sibilia-Huber, Lilly Henzmann-Schaad, Therese Imsand-Henzmann
Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
17.00 Kirchenkonzert der Spielgemeinschaft Dulliken – Starrkirch-Wil

Montag, 25. November

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. November

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Mittwoch, 27. November

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Donnerstag, 28. November

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Freitag, 15. November

10.00 Eucharistiefeier im Haus im Park mit Kaplan Jobin
19.00 Taizéfeier mit Trudy Wey
Claudia Küpfert, Kantorin

Samstag, 16. November

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Einladung Familienfeier im Pastoralraum

17.30 ökumenische Familienfeier in Dulliken

Sonntag, 17. November

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

09.00 Elisabethengottesdienst in Walterswil
10.15 Eucharistiefeier in Däniken
Die Jahrzeiten werden am Samstag, 23. November gehalten.

Dienstag, 19. November

18.00 Elisabethengottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Andrea Moser, mitgestaltet durch die Frauen- und Müttergemeinschaft.
Hierzu sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.
Kollekte: Elisabethenwerk

Samstag, 23. November

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für Friedrich und Frieda Mundwiler-Meier
JZ für Rosemarie Eichler-Krebs
JZ für Adolf und Annamaria Huber-Meier, Eppenbergl
Kollekte: Uni Basel

Sonntag, 24. November

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Gretzenbach
09.45 Eucharistiefeier in Dulliken
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Walterswil

Mittwoch, 27. November

09.30 Wortgottesdienst mit Andrea Moser
Frauengottesdienst im Pfarreiheim
18.30 Gedenkfeier mit Kaplan Jobin zum Gedenken an das Feuerwehrglück vor 20 Jahren.
Die Zeremonie findet am Unfallort in Gretzenbach statt.

Gretzenbach

Peter und Paul

Pastoralraumgottesdienst in Däniken

Sonntag, 17. November

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Siehe unter Däniken

Matinée mit Kirchenkaffee

Sonntag, 24. November

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Joachim Köhn
JZ für Anna Margaritha Galliker-Zihler
JZ für Manfred Schenker
Kollekte: Universität Freiburg

Däniken

St. Josef

Freitag, 15. November

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 17. November

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
JZ für Gottlieb u. Anna Lüscher-Biedermann
JZ für Werner u. Anna Schenker-Gartenmann
Kollekte: Pastorale Anliegen des Bischofs

Mittwoch, 20. November

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 22. November

17.30 Rosenkranz

Pastoralraumgottesdienst in Gretzenbach

Sonntag, 24. November

09.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
Siehe unter Gretzenbach

Mittwoch, 27. November

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Walterswil

St. Josef

Sonntag, 17. November-Elisabethensonntag

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Andrea Moser
Im Anschluss Backwarenverkauf
Kollekte: Elisabethenwerk des Kath. Frauenbundes

Sonntag, 24. November-Christ König

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Peter Fromm
JZ für Vinzenz und Trudy Schenker-Jäggi
Kollekte: Universität Freiburg



Bild Kaplan Jobin:
Chapelle du Vorbourg

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung	ad interim Edith Rey Kühntopf Regionalverantwortliche
Leitungsassistentin	Nicole Lambelet, 078 684 02 50 pr-sekretariat@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester	Jobin John Vaipumepurath 062 849 15 51, jobin@niederamtsued.ch Josef Schenker j.schenker@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Seelsorger	Peter Fromm p.fromm@niederamtsued.ch Joachim Köhn j.koehn@niederamtsued.ch
Seelsorge Haus im Park Schönenwerd	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch
Fachverantwortung Katechese	Andrea Moser, 079 554 79 68 a.moser@niederamtsued.ch
Jugendarbeit/ Firmweg 17+	Mario Lovric, 079 511 59 94 m.lovric@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,
Do 8.30–11.30
Reservierungen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Teilen macht Freude Ökumenische Familienfeier



Zur ökumenischen Familienfeier St. Martin am **Samstag, 16. November um 17.30 Uhr** in der kath. Kirche in Dulliken sind alle herzlich eingeladen. Gegen Ende der Feier begeben wir uns auf einen kleinen Laternen-Umzug nach draussen und verteilen als Symbol der Hoffnung das Martinslicht. Danach bietet das Segensgebet in oder vor der Kirche einen feierlichen Abschluss des Abends. Wir freuen uns auf euch.

Andrea Moser, Heidi Oegerli und Silvia Grob

Miniausflug nach Solothurn

Die Minis freuen sich am **17. November** in der St. Ursen-Kathedrale in Solothurn während des Sonntags-Gottesdienstes ministrieren zu dürfen. Im Anschluss besichtigen sie den Dom. Wir wünschen den Minis einen eindrücklichen Ausflug.

Totengedenken

Gestorben sind:

- am 26. Oktober im Alter von 73 Jahren
Franz Bühlmann
- am 1. November im Alter von 89 Jahren
Domenico Muscolo.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Kirchenkonzert

Sonntag, 24. November um 17 Uhr

Es laden ein die Musikantinnen und Musikanten der Spielgemeinschaft Dulliken - Starrkirch-Wil, unter der Leitung von Nicole Stalder und Joël Rossi.

Kirchenkollekten Juni, Juli und August

- | | |
|--|------------|
| 01.06. Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs | Fr. 170.00 |
| 07.06. Kolpingfamilie (Trauer-GD) | Fr. 657.85 |

- | | |
|---|------------|
| 23.06. Papstkollekte/Peterspfennig | Fr. 126.95 |
| 05.07. Antoniushaus Solothurn (Trauer-GD) | Fr. 202.25 |
| 14.07. Notschlafstelle Olten | Fr. 84.00 |
| 20.07. Medienarbeit in der Kirche | Fr. 74.40 |
| 04.08. Antoniushaus Solothurn | Fr. 140.20 |
| 15.08. Brücke – le pont | Fr. 217.95 |
| 31.08. Caritas Schweiz | Fr. 82.20 |
| Antoniuskasse Juni | Fr. 214.00 |
| Antoniuskasse Juli | Fr. 263.80 |
| Antoniuskasse August | Fr. 313.00 |
- Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

AGENDA

- Samstag, 16. und 23. November, 09.30 – 11.30 Uhr** Krippenspielprobe in der kath. Kirche
- Mittwoch, 20. November, 08.30 Uhr** Zmorge-Träff der ökumenischen Frauengemeinschaft im ref. Kirchgemeindehaus
- Montag, 25. November, 19.00 Uhr** Vereinsabend «Adventsgesteck» der ökumenischen Frauengemeinschaft im Saal der ref. Kirche
- Dienstag, 26. November um 18.00 Uhr** Pfarreiratssitzung im Obergeschoss der kath. Kirche

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Zum **Elisabethengottesdienst** von **Dienstag, 19. November um 18.00 Uhr** findet anschliessend an den Gottesdienst eine **Teilete** statt. Wir bitten um **Anmeldung** bis am **17. November** an Donatella Stücheli, Tel. 062 849 28 34.

Am **Mittwoch, 27. November, 09.30 Uhr**, findet unser Frauengottesdienst im Pfarreiheim statt. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Trunk eingeladen.

Mittwoch, 27. November, 14.00 Uhr: Weihnachtstasteln im Pfarrsaal. Unkostenbeitrag 10.--, zuzüglich Materialkosten (Material ist vorhanden). Anmeldung bis **24. November** bitte an Theres Reimann, Tel. 062 849 37 30.

Kerzenziehen

Mittwoch, 20. November, 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 23. November, 09.30 – 16.00 Uhr
beim katholischen Pfarreiheim

Märlistunde mit Ursula Beck

Am **Mittwoch, 20. November um 15.00 Uhr** im röm.-kath. Kirchensaal in Däniken. Für Kinder ab 3 Jahren (freier Eintritt). Für die wartenden Erwachsenen servieren wir Kaffee und Kuchen.

Herzlich laden ein:

*evang.-ref. Kirchgemeinde Däniken-
Gretzenbach-Schönenwerd und
röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken*

Pfarreirat

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 26. November um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim statt.

Voranzeige – Sternenzauber

Adventsmarkt im Kreuzgang der Stiftskirche

Samstag, 30. November, 12.00 - 19.00 Uhr

Attraktive Marktstände im Kreuzgang, Kulinarisches auf dem Bühnl, Schattentheater für Kinder und Erwachsene sowie die Baselbieter Turmbläser «Celebration Brass» erwarten Sie. Der Erlös des Anlasses wird der «Stundenhilfe Schönenwerd» gespendet.

Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Bitte mit Brigitte Burri (062 849 43 77, burri-haas@bluewin.ch) oder Elisabeth Obi (062 849 37 48, elisabeth.obi@bluewin.ch) Kontakt aufnehmen.

Voranzeige

**Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenbergr-Wöschnau
EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
(Budgetgemeinde)**

**vom Sonntag, 5. Januar 2025, im Anschluss an
den Gottesdienst (Beginn 10.30 Uhr)
im Pfarreiheim**

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Kirchenchor zu Gast bei Propst und Chorherren in «Möschter»

Ein ausführlicher Bericht dazu erscheint in einem kommenden Pfarrblatt.

Propst Harald Eichhorn führte den Kirchenchor Schönenwerd nach dem Gottesdienst durch die Stiftskirche und die Sakristei.



(Foto: Peter Zumstein)

Voranzeige – St. Nikolausbesuch

Am **Freitag, 6. Dezember** wird auch dieses Jahr um **17.00 Uhr** der St. Nikolaus im Bischofsgewand aus der Kirche ausziehen und anschliessend die angemeldeten Familien besuchen. Er freut sich schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen.

Die Formulare liegen hinten im Schriftenstand auf oder können auf unserer Website <https://niederamtsued.ch/schoenenwerd/> heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss: spätestens Mittwoch, 27. November

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Wir trauern um:

Am 23. Oktober ist **Verena Theresia Widmer-Schenker** aus Däniken im Alter von 84 Jahren verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 8. November mit Kaplan Jobin statt.

Dreissigster: 30. November in der kath. Kirche Däniken

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um sie und sprach: Komm heim.

Gedenkfeier in Gretzenbach

Feuerwehr Unfall vom 27. November 2004

Im November jährt sich der Feuerwehrunfall in Gretzenbach zum 20. Mal.

Am **27. November 2024 um 18.30 Uhr** wird eine kurze Gedenkfeier mit Kaplan Jobin für die verstorbenen Feuerwehrmänner am Unfallort in Gretzenbach stattfinden.

Bei dieser Gedenkfeier werden die Namen der sieben verstorbenen Feuerwehrmänner verlesen, für jeden von ihnen wird eine Kerze entzündet und gebetet.

Seniorenmittagstisch in Gretzenbach

für Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach
Am **Donnerstag, 28. November um 11.30 Uhr** im Restaurant Jurablick.

An- und Abmeldungen bei:

V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87

Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87

Gesucht wird in Gretzenbach:

Unser ökumenisches Gretzenbacher Seniorenteam sucht Verstärkung. Falls Sie sich gerne in der Seni-

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: **Nicole Lambelet**
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

orenarbeit engagieren möchten, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir sind ein aufgestelltes Team und erklären Ihnen gerne mehr von unserer Tätigkeit.

Kontakt: Ursula Schenker, Tel. 062 849 71 73

Weihnachtsmarkt in Gretzenbach

Bei der Kirche Gretzenbach

Kerzenziehen:

Sa 23. November von 16–20 Uhr

So 24. November von 10–18 Uhr

Mi 27. November von 13.30–18 Uhr

Sa 30. November von 13.30–20 Uhr

So 1. Dezember von 10–18 Uhr



Archivbild Weihnachtsmarkt Gretzenbach

De SAMICHLAUS chont gli

Das Chlausaussenden findet am **4. Dezember um 18 Uhr** in der röm.-kath. Kirche Gretzenbach statt.

Am **5. / 6. / 7. Dezember kommt der Samichlaus gerne zu Ihnen nach Hause.**

Auch der Samichlaus ist digital unterwegs. Sie finden sämtliche Informationen und Unterlagen unter dem Link:

<http://www.fewi.ch/chlausengruppe-gretzenbach/>



Märlistunde mit Ursula Beck

Wann: Mittwoch, 20. November 2024 15.00 Uhr

Wo: Röm.-kath. Kirchensaal Däniken

Für: Kinder ab 3 Jahren

(freier Eintritt)

Für wartende Erwachsene servieren wir Kaffee und Kuchen. Herzlich laden ein:

*Evang.-Ref. Kirchgemeinde Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Däniken*

Bald, bald esch Wiehnacht...

Ad hoc Kinderchor für Heilig Abend in Däniken

Hast du Lust am 24. Dezember im Familien-Gottesdienst in Däniken mitzusingen oder ein Instrument zu spielen?

Anmeldung bis 8.12 an:

daeniken@niederamtsued.ch

oder 078 684 02 50, mit: Name & Klasse des Kindes, (evt. Instrument), Telefon & Email der Eltern – Wir freuen uns über dein Mitmachen

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Monika Häffliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Elisabethensonntag

Der Elisabethengottesdienst am **17. November um 09.00 Uhr** ist der Heiligen Elisabeth von Thüringen gewidmet. Auch heute ist uns die Heilige ein Vorbild tätiger Nächstenliebe und der Sorge um Kranke und Bedürftige.

Im Anschluss werden Backwaren und Rosensträuschen von der Frauengruppe zum Verkauf angeboten. Der Erlös ist für das Elisabethenwerk des Katholischen Frauenbundes bestimmt.

Jass- und Spielnachmittag

Der Spielnachmittag mit Kaffeechränzli findet am **Dienstag, 26. November um 14.00 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Alle Spielfreudigen, die einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

Senioren Mittagstisch

Am **Freitag, 29. November** sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen um **12.00 Uhr** im ev.-ref. Kirchgemeindehaus eingeladen.

Voranzeige

Familiengottesdienst zum 1. Advent

Zum Beginn der Adventszeit am **1. Dezember um**

10.00 Uhr wird ein Familiengottesdienst und Minnerabschiedung gefeiert.

Wir freuen uns, wenn Familien, Kinder, Jugendliche, Eltern und Grosseltern mit uns den Advent beginnen.

Jahrzeit für Ida und Alois von Arx-Jäggi, Berta und Hugo Jäggi-Heim.

Ökumenisches Chlausaussenden

Am **Donnerstag, 5. Dezember** findet um **18.30 Uhr** das traditionelle Chlausaussenden in der katholischen Kirche in Walterswil statt.

Zu dieser stimmungsvollen Feier sind alle herzlich eingeladen.

Elisabethen-Segen

*Deine Schönheit feiern mit einem Stück Brot,
das im Teilen deinen Traum einer solidarischen
Welt verwirklicht.*

*Deine Zärtlichkeit feiern mit einer Rose
die zur Liebe und zum Hoffnungstanz bewegt.*

*Deine Grosszügigkeit feiern im Verweilen
in der Schöpfung die uns deinen Ursegen schenkt.*

*Dich Gott feiern in unserer Mitte,
damit kein Mensch mehr leiblich-seelisch verhungert.*

*Deinen Frieden feiern mit Brot und Rose,
für die Gemeinschaft deiner Welt.*

(Pierre Stutz)



Bruckner-Singmorgen, KG-Workshops und weitere Perlen

Der Kirchenmusikverband Olten-Gösgen führt jährlich drei Singhalbtage durch. Diese geben den Sängerinnen und Sängern des Verbandes und weiteren Interessierten Gelegenheit, über die eigene Chorgrenze hinaus mit andern zu singen und sich inspirieren zu lassen.

Der bevorstehende Singmorgen findet in Kombination mit einem Kirchengesangsbuch-Evaluations-Workshop des Projektes Jubilate statt. Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Samstag, 23. November im Pfarreisaal Kappel

- Bruckner-Singmorgen von 10-13 Uhr, danach gibt es einen kleinen Imbiss
- Jubilate KG-Workshop von 14-17 Uhr

Melden Sie sich an bei sekretariat@kmv-og.ch

Singmorgen zu Anton Bruckner

Am 4. September dieses Jahres feierte die Musikwelt den 200. Geburtstag von Anton Bruckner. Der österreichische Organist und Komponist ist vor allem für seine Sinfonien bekannt, doch auch die Kirchenmusik hat er um wichtige Werke bereichert. Der streng gläubige Bruckner schrieb unter anderem vier grosse Messen und sein berühmtes Te Deum in C-Dur.

Bruckner gilt heute als genialer Musiker, der mit seinen innovativen Kompositionen seiner Zeit voraus war. Zu Lebzeiten allerdings galt der Mann mit dem auffälligen Äusseren («aufgekrempte Hosen, Röhrenstiefel und ein Schmerbauch») und seinen neurotischen Zügen – er zählte zwanghaft Fenster – im Wiener Stadtbild als Sonderling. Und für die Modernität seiner Musik wurde er häufig kritisiert. Bruckner, mit wenig Selbstbewusstsein ausgestattet, schrieb manche seiner Kompositionen bis zu drei Mal um, sogar verstümmelnde Eingriffe von Dirigenten habe er akzeptiert.

Um die Person Anton Bruckner wird es am Singmorgen des Kirchenmusikverbands Olten-Gösgen auch gehen. Im Fokus aber steht eine musikalische Annäherung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, den Komponisten Bruckner über eine Auswahl von Werkausschnitten kennenzulernen; theoretisch und ganz praktisch, mit viel Gesang.

Die Leitung des Anlasses obliegt Jan Thomer, Sänger und Chorleiter in Luzern.

**Samstag
23. November
Kappel**

IBAN
CH44 8080 8009 3758 8467 6;
oder vor Ort (Twint, bar)

Kosten
CHF 20

Leitung
Jan Thomer

Einladung zum
Singmorgen und KG
Workshop im
Bruckner-Jahr 2024!

Pfarreisaal Kappel,
Mittelgäustr. 31

10-13 Uhr
Singmorgen Bruckner
Anschließend gemeinsamer
Austausch und Imbiss

14-17 Uhr
Jubilate KG Workshop

Anmeldung
bis Montag,
18. November 2024
unter sekretariat@kmv-og.ch

**Anton
Bruckner**



Jubilate KG-Workshop - Sie sind gefragt – Top oder Flop?

Seit 2019 arbeitet ein Projektteam der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz DOK, also der Bischöfe, an Nachfolgeprodukten unseres Kirchengesangsbuches (KG 1998). 2020 wurde die breit angelegte Umfrage «Chance Kirchengesang» durchgeführt, woraus sich ein Konzept entwickelte, das die Schaffung neuer Gesangsmedien mit Print (gedruckte Gesang- und Orgelbücher), Web und App vorsieht. Das umfangreiche Buch, mit welchem alle Gottesdienste durchs Kirchenjahr gestaltet werden können, soll künftig auch mit digitalen Möglichkeiten ergänzt werden. Bereits zahlreiche Kommissionen tragen zum Gelingen dieses Projektes bei, so durchforstete die Redaktion Hymnologie das KG 1998 und verteilte Punkte nach:

- Diese KG-Nummer sollte unbedingt ins neue Buch übernommen werden.
- Naja, braucht es diese KG-Nummer wirklich noch?
- Auf diese KG-Nummer können wir verzichten.

Nun sind auch Sie gefragt. Teilen auch Sie Ihre Einschätzung zu den KG-Liedern. Gerne würden wir von Ihnen erfahren, welche Lieder Sie für Jubilate unbedingt beibehalten möchten und welche Sie vielleicht überhaupt nie verwenden. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns im Plenum und in Kleingruppen zu diskutieren und die Lieder zu bewerten. Gerne dürfen Sie auch eine Liste Ihrer Lieblingslieder mitbringen.

Reden Sie mit – Ihre Meinung interessiert uns!

Unter www.jubilate.ch finden Sie hilfreiche Informationen zu diesem zukunftsgerichteten Prozess.

Herzlich Willkommen am 23. November in Kappel!

Irène Dietschi und Sandra Rupp Fischer

Weitere kirchenmusikalische Perlen in der Region

**24. November, 17 Uhr, Kirche St. Martin Olten,
Konzert für Orgel und Gregorianik**

Eine Veranstaltung der Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

**1. Dezember, 11 Uhr, Kirche St. Marien Olten,
Adventsgottesdienst mit Sting-Songs**

Der Marienchor singt Gesänge von Sting und wird vom Roman-Wyss-Trio und Sara El Hachimi am Saxofon begleitet.

Dieses innovative und unkonventionelle Programm wird anlässlich des 30-jährigen Dienstjubiläums von Chorleiterin Sandra Rupp Fischer einstudiert und unterstreicht die vielseitige Schaffenskraft des Marienchores in den letzten drei Jahrzehnten.





45. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden
Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28) Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmattestr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,
Oberdorf, Stephan Kaiser, Lommiswil,
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Roesch,
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch

«Ich war sofort begeistert und habe zugesagt»

Julian Bargetzi ist 20 Jahre alt, wohnt in Solothurn und arbeitet bei Migros. In seiner Freizeit kümmert er sich vor allem um seine zahlreichen Tiere und verbringt wertvolle Momente mit Familie und Freunden. Seit drei Jahren engagiert er sich als Firmbegleiter und unterstützt Jugendliche auf ihrem Weg zur Firmung.

JULIAN, WIE BIST DU DAZU GEKOMMEN, DICH ALS FIRMBEGLEITER ZU ENGAGIEREN?

«Ich habe selber meine Firmung erlebt und bin darauf von der Firmleiterin, Christiane Lubos, angefragt worden, ob ich selber in Solothurn mithelfen möchte. Ich war sofort begeistert und habe zugesagt.»

WIESO ENGAGIERST DU DICH BEI DER FIRMBEGLEITUNG?

«Vor allem weil es mir Spass macht, aber auch weil ich den Jugendlichen den Glauben weitergeben möchte.»

WAS GEFÄLLT DIR ALS BEGLEITER BESONDERS GUT?

«Besonders gefällt mir die Vorbereitung auf die Firmtreffen und die Ausflüge mit den Jugendlichen.»



Christiane Lubos

WELCHE ERFAHRUNGEN HAST DU BIS JETZT GEMACHT?

«Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich die Jugendlichen in den zwei Jahren der Vorbereitung weiterentwickeln. Zu Beginn machen wir uns manchmal Sorgen, wie es wohl laufen wird, aber am Ende hat es sich bisher immer zum Guten gewendet.»

WIE ERLEBST DU DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN JUGENDLICHEN?

«Die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen funktioniert generell sehr gut.»

WELCHE WERTE MÖCHTEST DU DEN JUGENDLICHEN MITGEBEN?

«Ich möchte ihnen mitgeben, dass der Glaube immer eine Stütze im Leben sein kann, besonders in schwierigen Zeiten.»

WIE IST DEIN VERHÄLTNISS ZUR KIRCHE / ZUM GLAUBEN?

«Ich bin nicht streng katholisch, doch trotzdem gehe ich regelmässig in die Kirche, da der Glaube für mich wichtig ist.»

WAS SIND DEINE ZUKUNFTSPÄNE?

«Ich möchte mich in den nächsten Jahren beruflich weiterentwickeln und irgendwann einmal eine eigene Familie gründen. Und natürlich mich weiterhin als Firmbegleiter engagieren.»



Antonio Pagani

Julian Bargetzi mit Bischofsvikar Georges Schwickerath bei der Firmung vom 16. Juni 2024 in der St.-Ursen-Kathedrale.